

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. August 1922.

Nummer 48.

Texanisches.

Bei Comfort fanden Wilhelm und Arthur Rich unter altem Abfall bei der Scheune 20 Schlangeneier; in jedem Ei befand sich eine ungefähr sechs Zoll lange junge Schlange.

In einem Hause in Beeville wurden zwei Destillierapparate und eine Quantität Whiskey konfisziert; zwei Männer und eine Frau wurden verhaftet.

Der in der Nähe von Tyler wohnende Farmer und Milchmann J. B. Denton besitzt, wie berichtet wird, eine Jersey-Kuh, welche innerhalb vier Monaten zwei Kälber brachte; beide Kälber scheinen normal zu sein.

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratsheine ausgefertigt für Irwin Chandler und Winnie Mergel, und für Fred Wohlfahrt und Telka Fischer.

In San Antonio wurden am Sonntag Nachmittag die katholische St. Patricks-Kirche und fünf in der Nähe stehende Wohnhäuser durch Feuer zerstört. Andere Gebäude, darunter die St. Patricks-Halle, wurden beschädigt. Acht Familien wurden durch das Feuer obdachlos gemacht und verloren fast ihre ganze Habe. Der Schaden wird auf \$20,000 geschätzt.

Eine halbe Meile östlich von Sutherland Springs in Wilson County fanden Jäger Reste einer verbrannten Leiche. Der größere Teil des Schädel und einige mit Gold gefüllte Zähne, sowie einige Haarbüschel ließen erkennen, daß es die Leiche eines Mannes war. Ein Scheerenschleifer war kürzlich in der Gegend gewesen und da man auch Werkzeuge fand, wie Scheerenschleifer sie bei sich zu haben pflegen, nimmt man an, daß derselbe ermordet wurde. Die Fundstelle liegt ungefähr 200 Schritt vom Wasserbehälter der Eisenbahn östlich von Sutherland Springs. In einem Baum in der Nähe hing ein Aesop, in dessen Tasche sich 99 Cents befanden.

In der Nähe von Moulton ist der 68 Jahre alte Farmer Adolph John Duedefe gestorben. Er hinterläßt seine Frau und fünf Kinder.

Aus Shiner wird berichtet, daß der Reger Charles Rice dort Samstag Nacht aus dem Hinterhalt erschossen wurde. Er wurde von fünf Angeln getroffen. Von dem Täter hat man keine Spur.

Den ersten Ballen von dieser Ernte, der in Blanco County gemittelt wurde, brachte Herrn. Wuest nach Blanco. Herr. Wuest hat seit mehreren Jahren dort den ersten Ballen zur Gabe gebracht.

Tausend Ballen waren bis Sonntag in Lockhart gemittelt worden.

Im Alter von 64 Jahren ist in San Antonio Herr Charles Bernide gestorben. Er hinterläßt seine Witwe und eine Tochter, Frau Julius Bey.

Wegen angeblicher Uebertretung des Prohibitionsgesetzes wurden von Austerin Prohibitionsbeamten in der Nähe von Driftwood Mac Crow, J. A. Lawrence und Seawright verhaftet, bei Driftwood Gay Harris, und in San Marcos Tebasco Renterio.

Neun Meilen von San Antonio in der Nähe der Palo Alto Road entdeckten Prohibitionsbeamte eine Quantität Bier und Material und Gerätschaften für die Herstellung desselben. Byron Van Raus wurde verhaftet und in San Antonio unter

\$500 Bond gestellt. In Smithville hat Frl. Lotta E. Turney das Postamt übernommen.

Dallas, mit 200,000 Einwohnern, hat so viele Telephone wie die von 5,000,000 Menschen bewohnten Städte Paris, New York, Madrid, Lyon, Leeds, Konstantinopel und Canton zusammen.

Best wird mit Gasleitungen versehen, welche innerhalb 90 Tage in den Dienst gestellt werden sollen.

Der Kontrakt für den Bau des „Soldiers Sailors Memorial Hospital“ in San Marcos, dessen Errichtung zu Ehren der Weltkriegsveteranen beschlossen wurde, ist an die Firma Coers, Junker und Kennedy von San Marcos vergeben worden. Die Kosten sind auf etwas über \$22,000 veranschlagt.

In San Marcos ist Frau J. S. Weidler gestorben.

Auf dem von P. B. Wagner bewohnten Platz der Frau Henry D. 1 1/2 Meile nördlich von Blanco brannte die Scheune nieder.

Für September prophezeit Billie Hart Regen in verschiedenen Teilen des Staates vom 1. bis 3., 5. bis 7., 14. bis 17., 19. bis 21., und 27. bis 30., kühles Wetter zum Anfang des Monats und wärmeres vom 22. bis 26. Vielleicht trifft's ein — vielleicht auch nicht.

In Harlingen ist die meiste Baumwolle gemittelt; 6850 Ballen waren bis Ende voriger Woche heringebracht worden; man rechnet auf 400 bis 650 Ballen mehr.

In Friedrichsburg wird fleißig an dem neuen Schulgebäude gearbeitet, und das alte wird gründlich renoviert.

Im Hause der Brauteltern A. C. A. Braun und Frau in Bartlett wurden Dr. W. C. Wedemeyer von Bartlett und Frl. Nora Braun von Pastor Theo. Bogisch getraut.

In Austin wurde Edgar Shelton freigesprochen, welcher angeklagt war, am 9. Juli den Gottesdienst in der South Austin-Christenkirche gestört zu haben, als er einem herkommenden Ku Klux Klan-Mitgliede die Maske vom Gesicht zu reißen versuchte.

Aus Blanco wird berichtet, daß acht Meilen westlich von dort die Scheune des Herrn Robert Kaderli mit sämtlichem Inhalt niedergebrannt ist.

Nicht geringe Aufregung verursachte in Austin vor einigen Tagen eine trichterförmige Wolke, die sich über der Gegend von Delvalle gebildet hatte; man dachte, es sei wieder ein Tornado im Anzug. Es regnete, doch wurde der Wind nicht heftig, und man glaubt, daß der Wirbel nicht bis auf die Erde herabreichte.

Ungefähr 1500 Männer begaben sich in Commerce nach einem Geschäftslokal und forderten den Inhaber auf, binnen 30 Minuten die Ortschaft zu verlassen. Er zog sein Geld aus der Bank und ging; seine Besucher begleiteten ihn bis zur Stadtgrenze. Ein Brief, den der Mann an eine Lehrerin einer dortigen Schule geschrieben hatte, soll die Veranlassung zu der Aufforderung gewesen sein.

In Dallas gähnte die Regerin Annie Hogan so herzhaft, daß sie sich die Kinnlade verrenkte. Die Frau mußte nach einem Hospital gebracht werden, wo ihr ein Arzt die Kinnlade wieder zurechtsetzte.

Wehr als zwanzig in üblicher Weise verumumte Mitglieder des Ku Klux Klans saßen in der Beethovens-Halle in San Antonio auf der Bühne, während W. A. Gamlett von Austin dort eine Rede über die Sie-

le und Zwecke dieser Organisation hielt. Den verhüllten Gestalten und dem „feurigen Kreuz“ soll mehr Aufmerksamkeit gewidmet worden sein, als dem Redner.

J. A. Pope von Goliad, ein junger Student der Staatsuniversität, wurde in San Antonio in einem Cafe verhaftet, nachdem ein Prohibitionsbeamter eine Flasche mit Tequila an ihm entdeckt hatte. Pope wurde unter \$500 Bond gestellt.

Die Fair in Marion am Sonntag war von schönem Wetter begünstigt. Die Zahl der Besucher wird auf ungefähr 3000 geschätzt. Die landwirtschaftliche Ausstellung war sehr reich besetzt und sehr interessant und sehenswert; Damen-Handarbeiten, Erzeugnisse der Kochkunst, schöne Blumen und Topfpflanzen, Obst und Honig bildeten einen vielbewunderten Teil der Ausstellung. Die Viehausstellung und die Geflügelausstellung waren ebenfalls reich besetzt. Die Fair war ein großer Erfolg und soll fortan jährlich wiederholt werden. Im Schulgebäude veranfaltete Prof. E. A. Sahn von Neu-Braunfels eine großartige Radio-Demonstration. Reden wurden gehalten von dem County-Formagenten E. W. Gruf von Seguin und Herrn Wm. A. Burtzsch von San Antonio.

Die Beamten der Fairgesellschaft sind: Wm. Staats, Präsident; H. Weil Jr., Sekretär; C. C. Schulz, Schatzmeister; Komite für Musik und Unterhaltung: Adolph Staats, Frau Geo. Goepf, S. J. Krueger; für Erfrischungen, Sidney Bordenbaumen, Emil Kropf, Frau Billie Reichmuth; für Speisung der Gäste, Frau John Pausenwang, Frau Emil Dell, Frau Schraub; für Redner, L. W. Schulz, Henry Zuehl, C. A. Krueger; für Kunst und Handarbeiten, Frau W. S. Krueger, Frau Fritz Klein, Frau S. J. Rabe; für eingemachte Sachen, Frau Richard Rubin, Frau Carl Krueger, Frau Richard Reiningger; für Blumen und Topfpflanzen, Frau Edna Bey, Frau Elfrida Weyel, Frau S. L. Zuehl; für Viehausstellung, Ed. Wohlfahrt, Fritz Klein, Prof. C. H. Leifste; für Geflügel, A. A. Klein, A. C. Bolton, Frau Otto Dreyer; für Gebäude und Ausstellungsplatz, S. J. Veyer, Henry Koch, Alfred Kropf; für Anzeigen u. Publizität, George Goepf, W. E. Reichmuth, L. A. Krueger; für Landwirtschaft, Billie Dreyer, Otto Grote, Louis Zuehl; für die Auktionen, Frau Adolph Staats, Frau Walter Rabe, Frau S. L. Zuehl.

Wegen Nichtbeachtung des Zedenverfügungsgesetzes wurde Albert Schumann von Converse in einem San Antonioer Friedensgericht um \$25 bestraft; die Gerichtskosten brachten den Betrag auf über \$40. Eine ähnliche Anklage gegen den in der Nähe von San Antonio wohnenden Farmer Paul Reifel wurde verurteilt.

Im Hause ihrer Tochter Frau John Lagleder in San Antonio ist Frau Alwin Schindler von Rosanky im Alter von 55 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, eine Tochter und sechs Söhne; die Beer-digung fand in Rosanky statt.

Die Hermannsöhne-Ferien-schule in San Antonio hat ihre zwei Monate lange Sitzung mit einer hübschen öffentlichen Feier geschlossen. Die Schule wurde von Frau Bertha Erdmann und Frl. Margarete Erdmann geleitet, begann mit 23 Knaben und 23 Mädchen und schloß mit dem Besuche von 32 Knaben und 29 Mädchen.

Bei Torreallas am unteren Rio Grande wurde am Samstag der

berittene Zollinspektor Robert C. Rumsey jr. von Schmugglern erschossen. Letztere entkamen in der Richtung nach San Antonio zu. Rumsey wurde erschossen, als er und zwei andere Beamte zwei verhaftete Tequila-Schmuggler in einem Automobil nach San Antonio bringen wollten.

Unser werter Leser Herr J. V. Foerster in Lubbock County schreibt am 11. August: Ich machte letzte Woche mit meiner Familie eine Reise nach Vernon. Bei Station sehen die Crops noch gut aus. Wir machten die Reise im Auto. Wir fuhrten von Station nach Floydada, Matador, Paducah, Cromwell; dann nach Vernon. Den ganzen Weg entlang war nicht viel von einer Ernte zu sehen. Bei Vernon ist die Ernte ziemlich gut, aber Regen brauchen sie auch notwendig. Ich blieb übernacht bei meinem Freund Otto Schroeder in Board County; ich erzählte ihnen, daß ich die „Neu-Braunfelsener Zeitung“ halte und daß es eine gute deutsche Zeitung ist; Freund Schroeder läßt Sie ersuchen, ihm einige Probenummern zu schicken. (Ist gegeben — besten Dank! — D. R.)

Die deutschen Methodisten in San Antonio haben sich einen Vorerlaubnischein ausstellen lassen für den Bau einer neuen Kirche, deren Kosten auf \$12,000 veranschlagt sind.

Eine kleine Brauerei wurde von Beamten 5 Meilen von San Antonio in einem Pasture an der Somerfort Road entdeckt. Die Einrichtung und 206 Pints Bier, sowie 25 Gallonen im Brauen begriffene Mischung wurden beschlagnahmt. Es war niemand in der Nähe zu finden.

Aus Geronimo wird uns berichtet: Am Sonntag wurde im Eichenhaule von Pastor G. Barnoske getauft: Milton Richard Heinrich Harborth, Sohn von Herrn Rudolf Harborth und seiner Gattin Ida, geb. Heinemeier. Die Paten des Kindes sind die Herren Richard Harborth, Hugo Harborth und Heinrich Meyer, Frau Auguste Harborth und Frau Meta Meyer.

Gegenüber der Einfahrt zu Fort Sam Houston bei San Antonio entdeckten Beamte zwischen den doppelten Wänden eines Hauses ein Versteck, in welchem 46 Pints „Mondschein“ und 5 Quart „Johnny Walker“ verborgen waren. Der Besitzer Al Norton, welcher „weiche Getränke“ verkauft, wurde unter \$500 Bond gestellt.

Als Ex-Governor Ferguson am Montag Abend in Houston vor einer Versammlung von ungefähr 5000 Personen eine Rede im Interesse seiner Kandidatur für den Bundesstaat hielt und den „Ku Klux Klan“ in seiner gewohnten Weise zu „lösen“ begann, rief jemand „Hurra für Wayfield“; ein großer Teil der Versammlung entfernte sich und es entstand ein Lärm, der es dem Kandidaten unmöglich machte weiterzusprechen. Man hörte ihn ausrufen: „Es liegt mir nichts daran, zu jemand zu sprechen, der nicht Verstand genug“ — das Ueberrige wurde durch den Lärm unhörbar. Als wieder eine kleine Pause entstand, hörte man den Ex-Governor nach dem Balkon hinaufsprufen: „Wenn Du auf diese Plattform herunterkommst, verhaue ich Dich in fünf Minuten.“ Der Lärm wurde dann so groß, daß der Redner in seiner Ansprache nicht fortfahren konnte; er rief die Polizei um Schutz an, und der Polizei-Chef Murphy, schwitzend und in Hemdsärmeln, arbeitete sich durch bis zur Plattform und ersuchte die noch Anwesenden, den Ex-Governor wiederreden zu

lassen. Es wurde dann ruhiger und Ferguson wurde nur noch durch Zurufe unterbrochen, wenn er Bemerkungen über den Ku Klux Klan oder angeblich vom Klan unterstützte Kandidaten machte.

Dankjagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Großmutter und Schwester Frau Wilhelmine Simon, geb. Coers, Gattin des Herrn Heinrich Simon, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenspenden, und den Herren Pastoren Gastrod und Fischer für ihre trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Quittung.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiermit dankend, vom Orden der Hermannsöhne in Texas durch die Ulrich von Gutten Loge No. 146 die beim Tode ihres Gatten Herrn C. S. Harborth fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben.

Frau C. S. Harborth.

Zu verkaufen.

50 Aker Farm in Bexar County, 4 Meilen von Alamo Heights, eine Meile von Wetmore, 30 Aker in Kultur; 500 Bushel Corn kann mitgekauft werden; macht gute Dairy Farm. Zu erfragen in der Zeitung's Office. Erscheint zweimal in dieser Zeitung. 48 2

Achtung, Sportfreunde!

Sie sind ersucht, einer Versammlung beizuwohnen, welche Freitag Abend, den 25. August, um 8 Uhr, in dem Saal der „American Legion“ im Gebäude der Ersten National Bank abgehalten wird, um eine Resolution an die „State Game and Fish Commission“ auszuarbeiten, worin um ein Verbot des Fischens in dem See oberhalb des Damms der „Planter & Merchants Mills“ ersucht wird. Die Versammlung soll auch über die Dauer des Verbotes oder über die „closed season“ entscheiden und die Grenzen angeben, innerhalb welcher der See den Bestimmungen des Staates unterworfen sein soll.

Zu verrenten.

3 Zimmer im zweiten Stock des Gruene-Gebäudes, passend für Offices oder als Wohnzimmer. Näheres bei Frau Minna Gruene, Telephone 26. 48 2

Wade Loge No. 145, O. D. S. S.

wird am ersten Sonntag im September ihre Stiftungsfest feiern. Neben werden gehalten von Logen- und County-Beamten. Näheres und Namen der Redner in der nächsten Nummer. 1

Alle Sorten

Oefen repariert.

Ich arbeite jetzt in und bei Neu-Braunfels; man lasse Bestellungen bei Louis Heme Co. 48 3

R. A. Schafer.

Zu verrenten

Meine Farm, 55 Aker, 20 Meilen nördlich von Neu-Braunfels an Grames Mill Road. Pferde, Rindvieh und Trud zu verkaufen. Otto Kraft, Sattler, Texas. 48 2

Verloren

in Neu-Braunfels, schwarze Handtasche mit Versicherungspapieren; bitte C. O. Foerster, Rosenberg, Texas, zu benachrichtigen, gegen Belohnung. 47 2

Dr. R. C. Reynolds

Dr. R. C. Reynolds
Dr. der Naturheilkunde
Gebraucht alle natürlichen Methoden in der Behandlung von Krankheiten. Bestausgestattete Office im Südwesten. Graduiert zweier Colleges.

Lady Attendant. Konsultation frei. Office Comal Hotel, Telephone 522. Stunden, 9:30 bis 5:00, Dienstag, Donnerstag und Samstag. 47

Große Bargains in kleinen Farmen

50 Aker-Farm 7 Meilen von Neu-Braunfels, alles urbar, guter schwarzer Boden, Preis \$4,500, ein Drittel Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. — 73 Aker-Farm, ebenfalls schwarzer Boden, Brunnen und Windmühle, 5 Zimmer-Haus, alles urbar, Preis \$7,300, \$2000 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. — 94 Aker-Farm, auch schwarzes Schwarzwald, ziemlich eingerichtet, mit Wasser, 9 Meilen von Neu-Braunfels, \$8,900; \$1,500 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. — Habe einen Käufer für Yorks Creech-Farm.

Habe auch große Bargains in guten Lots und Wohnhäusern in der Stadt.

Ein Ed-Lot, wurde für \$550 gekauft, wird verkauft für \$350, \$150 Anzahlung, Rest auf Zeit; ebenso ähnliche Bargains in schönen Gärten in Neu-Braunfels.

W. S. Pfeil. 1

Zu verkaufen.

1 gebrauchter Ford Truck, \$225.00.
1 gebrauchter Ford Roadster, \$110.
2 gebrauchte Ford Touring Cars ohne Starter.

1 gebrauchte Ford Touring Car mit Starter, im bestem Zustand.

Gerlich Auto Co.

Angekommen

Die „New Type“ Ford Touring Cars, mit „one man“ Top und ventilierendem Windschild, sind angekommen.

Gerlich Auto Co.

Zu verkaufen.

Meine Farm, 90 Aker 1 Meile von Selma, 55 Aker urbar, noch 20 können urbar gemacht werden; sehr billig bei schnellem Verkauf; nebst 20 guten Milchkuhen mit jungen Kälbern. Alex Nibel, Braden, Route 1. 48 3

Zu verrenten

40 Aker Land.

Frl. Kueper.

Zu verkaufen.

Ein 5 Zimmer-Haus mit 2 Lots, Stallung und Nebengebäuden in der Comalstadt. Näheres bei Franz Krause, Comalstraße, Neu-Braunfels, Texas. 48 3

Jahresversammlung

der Comal Telephone Company Samstag, den 9. September, nachmittags 2 Uhr, in Smithson's Ballen.

Das Direktorium. 48 3

Wer will

100 Aker um ein Drittel renten? Eignet sich auch sehr gut für Safer und Weizen. Kann sofort übernommen werden. John Fenster, Neu-Braunfels, Texas. 48 4

Notiz.

Alle diejenigen, die dem verstorbenen Herrn Adam Daum schulden, oder Forderungen an ihn haben, sind ersucht, sich bis 9. September 1922 an W. Schulz, Administrator, 306 Delaware Str., San Antonio, Texas, zu wenden. 47 3

Billig zu verkaufen.

Mein Wohnplatz in der Comalstadt. Näheres zu erfragen bei der Eigentümerin.

Frau Wm. Oberkamp.

Holz.

Alles Eigentum in der Stadt muß bis zum 1. September für das Fiskaljahr 1922-23 zur Besteuerung angegeben sein. Werde jeden Wochentag von 1 bis 6 Uhr nachmittags in meiner Office sein, um das Aufnehmen entgegenzunehmen.

Alphons Rubin, City Clerk. 47 3

Zu verkaufen

oder auf Stadteigentum zu verhandeln, eine Farm, 67 Aker, extra gut eingerichtet, 2 1/2 Meilen von Neu-Braunfels. Näheres beim Eigentümer Otto Sobemann, R. A. For 11, Neu Braunfels, Tex. 47

White Pine Cough Syrup
The most reliable of all cough remedies
Pay for One 25c
Get Two

FIDELITY

PAY FOR ONE

Milk of Magnesia
A great Tonic for your stomach. Regular price 25c. At this Sale 2 for 25c

An Honest Half Price Sale!

DRUG 2 FOR 1 SALE

You Save Just One Half

AUG. 25th. to SEPT. 2nd
The greatest and most wonderful double value event you have ever participated in. Your dollars will do double duty. It will pay you to put in a full supply of all your needs in our line during this sensational "Pay for One and Get Two" Sale.

GET TWO

ONE WEEK ONLY!
You have no time to lose. This Great Sale will positively not be extended beyond time of one week. For the sake of the great savings you should come early and pick out your complete needs. The more you buy the greater will be your full savings.

Insect Powder
BELLOWS PACKAGE
Most effective for all kinds of pests. Price of One 10c. You get Two in this Sale

Bird Seed
These Seeds make the bird sing every day. Regular package price 25c. In this Sale two for 25c



Olympian Borated Talcum Powder
Delightful, perfumed Talcum for bath and toilet. Pay for one Get two in this Sale 25c

Peach and Almond Cream
Most pleasant and effective for daily use. Regular price 50c. Pay for one, you get two in this Sale.

Analgesic Balm
Both soothing and healing. You get two for one and get two in this Sale.

ARNICA SALVE
A favorite household remedy. Regular price 25c. In this Sale two for 25c

Cascara
2 Ounces
A most dependable laxative. Regular price 25c. 2 for 25c

Witch Hazel
The most pleasant and cooling lotion. Regularly 50c. This sale 2 for 50c

We Are Co Operating With Your Druggist
SAN ANTONIO DRUG CO.
The Largest Wholesale Drug House in the South

This great 2 for 1 Sale is intended to show you that your own drug store can supply your drugs, toilet goods and many of your household needs even more economically than inferior goods can be purchased from department stores or mail order houses. The San Antonio Drug Co. has helped your store to arrange this great, honest Half-Price Sale by furnishing them with the free goods that will be offered in this Sale and by making special concessions on all lines of staple and fancy drugs and sundries.

Fine Tooth Brushes
High quality with firm bristles. Pay for One Get two for 25c

Violet Ammonia
Most pleasing for daily and general use. The price of one, 35c. In this sale BUYS 2

Bath Sea Salt
Pleasant and invigorating for the bath. Pay for one 35c in this Sale-GET TWO

LEMON POMADE
Both soothing and bleaching. You pay for one and get two. 2 for 25c

Volmine
For use as an ointment and an unguent. The regular price is 25c. In this sale 2 for 25c

Every Day Needs

- Aromatic Castor Oil - 25c (Pay for One and Get Two)
- Sweet Sleep Mosquito Lotion, 25c (Two At One Price During This Sale)
- Fidelity Liver Pills - 25c (You Pay for One and Get Two)
- Fidelity Kidney Pills - 25c (You Pay for One and Get Two)

Olympian Peroxide Cream
A greaseless, vanishing cream. Regular price 50c. This Sale 2 for 50c

Klean Off
Excellent for removing spots from all fabrics. Price of one bottle 25c. In this Sale 2 for 25c

Best Household Specialties At Half Regular Price
Here's a list of Standard, Dependable Household Remedies and Needs. Just Note the Regular Retail Prices. During This Sale you get two of any one of these for the price of one.

Fidelity Teething Drops 10c	Fidelity Glycerine 25c
Fidelity Pile Salve 50c	Fidelity Thyberine 25c
Mouthwashed Ointment 25c	Rheumatic Elixir \$1.00
Fidelity Carbolic Salve 25c	Fidelity Sarsaparilla 75c
Penetrol Liniment 25c	Catary Tonic 50c
White Cream Liniment 25c	Vegetable Prescription \$1.00
Fidelity Fig and Senna 25c	Fidelity Corn Medicine 15c
Syrup of Hypophosphites \$1.00	

25c Eye Lotion
Two for 25c

Metal Polish
A quick and effective polish. Regular price 35c. Buy now at 2 for 35c

OLYMPIAN CLASSIC CREAM
An ideal cream for soothing and bleaching. Regular 50c a jar. This sale, two for 50c

Olympian Toilet Preparations At Exactly Half Price
CHOOSE FROM THESE—

Your Own Favorite Olympian Toilet Preparations. You Pay for One and We Will Wrap up Two for you. Save One-Half.	
Olympian Compact Powder 25c	Olympian Eye Brow Color 50c
Olympian Brilliantine 25c	Olympian Lip Stick 25c
Zinc Stearate 25c	Olympian Freckle Cream 25c
Olympian Rose Pomade 15c	Eye Brow Pencils 25c
Very fine Hair Tonic 50c	Olympian Smelling Salts 50c
Olympian Shampoo 50c	
Olympian Hair Oil 25c	

This is Our Store-Wide Clearance. Drastic Reductions have been made on all lines with the exception of a few Standard Specialties on which we are forced to uphold fixed prices.

No matter what your immediate or future needs in our line may be—you will save big money by coming to this Sale early and choosing from the store-wide display of Bargains.

YOU SAVE JUST ONE HALF

Wonderful Savings Throughout the Store

Your Great Economy Event

AN HONEST HALF PRICE SALE

CUT YOUR DRUG BILLS IN HALF
Follow The Crowds to The Busiest Store In Town

R. B. RICHTER
THE NYAL DRUGGIST

B. E. VOELCKER & SON
DRUGGISTS

NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kandidaten-Anzeigen

Der Stichtwahl (Run-off Primary) am 26. August unterworfen. Für Kongress, 14. Distrikt: Harry Herberg

Bei der November Wahl. Für das Distriktsamt des 22. Gerichtsbezirks: Fred L. Wandell

Comal County.

Für Sheriff und Steuereinnahmer: P. Rowotny Jr. (Wiederwahl.)

Für County Clerk: Robert Lays, Emil Heinen (Wiederwahl), Chris. Perry

Für County-Schachmeister: Alfred L. Weidner, Albert Rowotny (Wiederwahl)

Für County-Richter: Karl Roeper (Wiederwahl)

Für County - Assessor: Alfred H. Rothje (Wiederwahl)

Für Distrikt-Clerk: C. B. Rice

Für Commissioner Precinct No. 1: Wm. Stratemann (Wiederwahl)

Für Commissioner Precinct No. 2: Albert Friesch (Wiederwahl)

Für Commissioner Precinct No. 3: Alfred Gaj (Wiederwahl)

Für Commissioner, Precinct No. 4: Albert Wittendorf, Gus. Krause (Wiederwahl)

Für Friedensrichter, Precinct No. 1: Emil Voelker (Wiederwahl)

Für Constable, Precinct No. 1: Karl Scholl (Wiederwahl)

Guadalupe County

Für Commissioner Precinct No. 3, Guadalupe County, bei der November - Wahl: Heinrich Zuchl

Für County-Schachmeister: Hugo Starde (Wiederwahl)

OFFICIAL DEMOCRATIC BALLOT.

I am a Democrat and pledge myself to support the nominees of this primary.

For United States Senator: James E. Ferguson, Bell Co., Earl B. Mayfield, Bosque Co. For Lieutenant Governor: Col. Billie Mayfield, Jr., Harris County, T. W. Davidson, Harrison County

For State Treasurer: George G. Garrett, Dallas Co., C. V. Terrell, Wise County

For Superintendent of Public Instruction: S. M. N. Marrs, Travis Co., Ed. R. Bentley, Hidalgo Co. For Member of Congress 14th Congressional District: Harry Hertzberg, Bexar Co., John H. Cunningham, Bexar County

For Associate Justice of the Court of Civil Appeals: Mallory B. Blair, Bell Co., J. K. Baker, Coleman Co.

Beste Schmuksachen seit 1884 Roth's an der Plaza Augen untersucht, Brillen angepaßt, Uhren und Schmuksachen repariert

Bekanntmachung. Alle Personen, welche Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Joseph Schach haben, sind hiermit ersucht, sich binnen der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit bei dem Unterzeichneten zu melden; sein Wohnsitz und seine Adresse ist Neu-Braunfels, Comal County, Texas, und er wurde am 7. August 1922 vom County - Gericht von Comal County, Texas, zum Administrator des besagten Nachlasses ernannt. 46 4 Ed. Rohde.

Locales.

Herr Karl Galm, welcher vor dem Kriege der Methodistengemeinde zu Braden in Comal County als Prediger vorstand, dann eine Zeit lang in Neu-Braunfels wohnte und nach Ausbruch des Krieges Vorkämpfer zum Besten des deutschen Notens Kreuzes hielt und Pamphlete im Interesse der deutschen Sache veröffentlichte, ist von der juristischen Fakultät der Universität Heidelberg zum Ehrendoktor der Rechte ernannt worden. In einem Bericht aus Deutschland lesen wir, daß Herr Galm es in Amerika „zu großem wirtschaftlichen und politischen Einfluß gebracht hat“. Das „Heidelberg Tageblatt“ meldet, daß Herr Karl Galm, wie erwähnt, zum Ehrendoktor ernannt worden sei und zwar, wie es in dem Begleitschreiben heißt, „als Zeichen dankbarer Anerkennung dafür, daß er in schwerer Zeit und schwieriger Lage aus tiefster Ueberzeugung mit großer Umsicht und starkem Mut eingetreten ist für das Recht, die Ehre und das Interesse des Deutschlands in seiner Heimat; daß er den hohen humanitären Zielen des Notens Kreuzes und den friedlichen Wechselbeziehungen der großen Kulturnationen nachhaltige Förderung hat zuteil werden lassen; daß er endlich gewillt ist, bei seiner Heimkehr die Aufmerksamkeit seiner Mitbürger hinzulenken auf die Not der deutschen Wissenschaft und auf die Notwendigkeit, diesen Schatz deutscher Kultur über den großen Niederbruch hinwegzuretten.“

Herr Arno Jentsch war so freundlich, das Resultat des Jamen-Preisfestens in Cranes Mill einzulassen:

- 1. Frau Thula Herber, J. S. 60
2. Frau May Mueller, T. S. 59
3. Frä. Vera Preusser, Sattler 58
4. Frau A. Liesmann, C. M. 58
5. Frau C. Pantermuehl, C. M. 52
6. Frau Ad. Haas jr., C. M. 52
7. Frau John Mayer, Converse 52
8. Frau D. Pantermühl, C. M. 51
9. Frau Gy. Paulus, C. M. 51
10. Frau Adolphine Haas, C. M. 51
11. Frau Ad. Haas jr., C. M. 50
12. Frau M. Siebold, Couv. 50
13. Frau L. S. Kaderli, C. M. 50
14. Frau W. Kaderli, C. M. 49
15. Frä. Elfrida Artz, T. S. 48
16. Frau Mich. Stapper, S. P. 48
17. Frau C. Liesmann, V. B. 47
18. Frau Gy. Haas, C. M. 47
19. Frau A. Werstler, Hancock 46
20. Frau Fritz Scheel, Hancock 45
21. Frau Gy. Artz, T. S. 45
22. Frä. M. Moeller, S. B. 45
23. Frä. W. Kaderli, C. M. 44
24. Frau Adam Scheel, C. M. 44
25. Frau Peter Jonas, Hancock 44
26. Frau Ed. Rehl, C. M. 41
27. Frau Erich Artz, T. S. 43
28. Frau Otto Starb, S. P. 43
29. Frau Oscar Volton, Couv. 43
30. Frau Louis Becker, C. M. 43
31. Booby, Frau Rud. Mueller, T. S. 31

Geschäfte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren: Aug. Schaefer, Peter Rowotny jr., Wm. Stempel, Dr. A. E. Beattie, John Meyer, Curt D. Saur, Willie Kraft, Hugo Bartels, Dan Busch, Wm. Schleicher, Frau Adolph Hartmann, Emil Roehrig, C. D. Joerster, Otto Mohde, Frau Katherina Diertert, Frau F. Klapp und Tochter, Otto Viehstein, Eugen Friesch, Prof. D. C. Bauer und Tochterlein, Frau Gy. Voigt, Hilmar Doehne, Otto Bode mann, Frau Ottilie Haas, Willie Peinemann, L. C. Hoffmann, J. Hampe, Prof. Rudolph, Joseph Mohde, Arthur Altwien, Gus. Wessinger, Professor Reed von der Staatsuniversität, Herbert W. Niemann, Hilmar Scheel, Erwin Simon, Frau C. E. Platz, Richard Rolte, Milton Lolle, Ernst Klein, und viele Andere.

Die man Bürger der Vereinigten Staaten wird.

Die Eingabe muß von dem Applikanten selbst unterschrieben werden. Sie muß durch die beschworene Aussagen von 2 Zeugen beglaubigt werden. Diese beschworenen Aussagen werden von dem Gerichtsklerk aufgestellt und müssen von den 2 Zeugen zu derselben Zeit, zu der die Eingabe

unterzeichnet und beschworen wird, unterzeichnet werden. Der Applikant muß die englische Sprache sprechen können, ausgenommen wenn er durch körperliche Mängel daran gehindert wird, oder wenn er auf öffentlichen Ländereien eine Homestead hat.

Die zwei Zeugen des Applikanten müssen Bürger der Vereinigten Staaten sein. Sind sie naturalisierte Bürger, so müssen sie ihren Bürgerbrief mit nach dem Gericht nehmen. Hat der Applikant in demselben Staate 5 Jahre lang gewohnt, so müssen die 2 Zeugen beglaubigen, daß sie aus persönlicher Erfahrung wissen, daß der Applikant in den Vereinigten Staaten und in dem betreffenden Bundesstaate seit fünf Jahren lebt, daß er eine Person von gutem Charakter und in jeder Weise geeignet ist, als Bürger zugelassen zu werden.

Lebt der Applikant nicht seit fünf Jahren in dem Staate, in dem die Eingabe gemacht wird, so müssen seine 2 Zeugen imstande sein, auf Grund persönlicher Erfahrung zu bezeugen, daß der Applikant in dem Staate lebt, und zwar seit wenigstens einem Jahre, und daß er eine Person von gutem Charakter ist.

Der übrige Teil des fünfjährigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten, der nach den Bestimmungen des Gesetzes bewiesen werden muß, kann beim endgültigen Verfahren entweder durch dieselben 2 Zeugen bewiesen werden, wenn diese persönliche Kenntnis davon haben; andernfalls kann der Beweis entweder durch 2 oder eine größere Zahl anderer Zeugen, die ebenfalls Bürger der Vereinigten Staaten sein müssen, und zwar entweder persönlich oder durch beschworene Aussagen erbracht werden. Wenn beschworene Aussagen notwendig sind, können die nötigen Formulare samt den Anweisungen von dem Gerichtsklerk bei der Eingabe erhalten werden. Es muß wohl beachtet werden, daß diese Ausnahmebestimmungen, welche mehr als ein Paar Zeugen gestattet, nur auf die Fälle Bezug haben, in denen der Applikant in mehr als einem Staate gelebt hat. Nur ein Paar Zeugen sind zur Belaubigung seiner Ansfähigkeit in dem Staate, wo er die Eingabe macht, zulässig, selbst wenn der Applikant in verschiedenen Teilen des Staates gelebt hat. Hat er z. B. die ersten 3 Jahre in Philadelphia, Pa., gelebt und die letzten 2 Jahre in Pittsburgh, Pa. im selben Staate, so ist es nicht gestattet, daß er zwei Paare Zeugen oder daß er beschworene Aussagen beibringt; das Gesetz verlangt vielmehr, daß seine Eingabe von 2 Bürgern der Vereinigten Staaten, die ihn beständig während der gesamten 5 Jahre gekannt haben, beglaubigt wird.

Der Gerichtsklerk muß für das Ausfüllen und Registrieren der Eingabe eine Gebühr von \$1 erheben.

Zwischen dem Einreichen der Naturalisationspetition und dem Schlußverhör stattfindet. Dieser Verhör 90 Tage verstreichen.

Der Applikant wird brieflich benachrichtigt, an welchem Tage das Schlußverhör stattfindet. Dieser Verhandlungstag darf nicht innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen vor einer allgemeinen Wahl innerhalb der Gerichtsbarkeit des Naturalisationsgerichts stattfinden (ausgenommen wenn der Applikant im Heere oder der Kriegsflotte der Vereinigten Staaten dient); das Schlußverhör kann auch nur an einem ordnungsmäßig von dem Gericht für Naturalisationsfachen anberaumten Verhandlungstage stattfinden.

Vor dem Schlußverhör werden der Applikant und Zeugen von dem Prüfungsbeamten des Naturalisationsbüros vorgeladen. Die Zeugen werden über den Charakter des Applikanten befragt und müssen auch Aussagen, seit wann sie ihn kennen. Gewöhnlich wird der Applikant in Bezug auf Bundes-, staatliche und föderale Regierung befragt; ferner über die Namen hoher Regierungsbeamten, deren Befugnisse und die Art ihrer Wahl. Er muß ferner ein paar einfache Fragen über amerikanische Geschichte beantworten. Dies hat den Zweck, festzustellen, ob der Applikant die Grundsätze des ame-

rikanischen Regierungsystems versteht und geeignet ist, amerikanischer Bürger zu werden und zu stimmen.

Der geschickte Verteidiger. Privatier Huber wird vom Hund des Apothekers gebissen. Klage auf Schmerzensgeld und Schadenersatz. Gerichtsverhandlung. Nach der Verhandlung treffe ich Herrn Huber. Er ist in gedrückter Stimmung. „Nun, wie ist die Verhandlung ausgefallen, Herr Huber?“ „Man möcht's nicht glauben! Meine Klage ist abgewiesen worden. Der Apotheker hat so einen guten Anwalt gehabt: der hat nachgewiesen, daß ich den Hund gebissen hab'.“

Schlagender Beweis. Turnlehrer: „Es gibt nichts, was den Körper so gute entwickelt und das Leben so verlängert, wie das Turnen.“ Ein Schüler: „Aber unsere Vorfahren kannten doch das Turnen gar nicht.“ Turnlehrer: „Das ist wahr, aber — du siehst ja auch, wohin das führt: sind sie nicht allesamt gestorben?“

Jury - Liste. September-Termin des Distrikt-Gerichts von Comal County.

Grand Jury. Montag, den 4. September 1922, 10 Uhr vormittags. Benno Wose, W. J. Gaj, Emil Weidner, Willie Fischer (Fischer Store), Gus. Kaus, Hugo Kohlenberg, Howard Pfeuffer, R. J. Debecke (Hunter), Robt. Schulze, Roghete Coreth, A. W. Steinbring, W. S. Adams, R. S. Wagenführ, Alb. R. Ludwig, Otto Reinartz, Chas. Wust.

Peit Jury. Erste Woche. Dienstag, den 5. September 1922, 9 Uhr morgens. Benno Stempel, Oscar Trapp, A. Timmermann Jr., Arthur C. Kraugott, Frank F. Schuh, Ed. Schuch, Harry Rastner, Herbert S. Adams, Edwin Simon (Hancock), Fred Schaeferkoeter, E. S. Sippel, Hugo Rowotny, Frank Seefak, P. J. Kaufman, Ernst Herbst, Otto Perry, Julius Will, Hugo Medel, Oscar Stratemann, Hermann Raabe, Frank Neugebauer, Gus. Krause Jr., Chas. Lenz, Wm. Schaefer, Otto Rohde, Paul Schumann, Alwin Kropp, Edwin A. Staats, Max Erben, Henry Scholz, Wm. J. Kfels, Henry Harms, Walter Rabelmacher, Wm. Seefak, Arthur Schumann, Ed. Ueber.

Zweite Woche. Montag, den 11. September 1922, 9 Uhr morgens. Richard Grote, Hugo Sans, Henry Wenzel, Fred Raabe, Adolph Veld, Hermann Vorcher, Frank Werstler, Hugo Trapp, Walter Seidemeyer, Henry Bauerjohlag, Alfred Rabelmacher, Andreas Kraugott, Walter Groffe, Emil Haas, Chas. Willig, Theo. Weg, Gottlieb Jentsch, Albert Joerster, G. W. Atkinson, Max Stuenkel, Fritz Braune, Serm. Krudemeyer, S. W. Schmidt, Victor Roth, Wm. Ueber, Bruno Soechting, Washington Quersen, Werner Wuest, Alb. Heimer, Al-

Reue Bekanntmachung Prof. John Miller

ist vom 1. August an jeden Montag und Samstag jede Woche in dem Hause der Frau Hubert Lenzgen, San Antonio-Straße, Neu - Braunfels, Texas. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Telefon Nummer 313. Die übrige Zeit ist er zu finden in seinem Heim, San Antonio, Texas, 1817 E. Commerce St. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Telefon Crockett 6822. S. P. Car geht zum Haus. Man beachte großes elektrisches Schild: Prof. John Miller, Divine Health Restorer, am Hause. Weitere Bekanntmachung über seine Stellung wird nicht nötig sein, da er schon seit 1902 in der Umgegend von Neu-Braunfels, San Antonio, Boerne, Comfort, Kerrville, Friedricksburg, Mason und Plano mit gutem Erfolg gehandelt hat. Alle, die im Namen Gottes gehandelt sein wollen, sind eingeladen.

Zu verkaufen. Mehrere Lots an Academy - Straße, nahe dem Geschäftsteil der Stadt; sowie auch mehrere Lots an der Millen - Straße und in Hoffmanns Addition; alles gute Bauplätze. Martin Faust.

Schwarzland-farm zu verkaufen: 181 Acker, 3 Meilen westlich von Gunter, alles gutes Land, sehr billig und zu leichten Bedingungen, in Leihen oder als Ganzes. Man schreibe an W. A. Boswell, Rittelfield Bldg., Austin, Tex. 46 3

Billig zu verkaufen. Meine Farm 3 Meilen von Neu-Braunfels an Marion Road, 143 Acker, 120 in Kultur; großes neues Wohnhaus, 2 große Scheunen und mehrere Nebengebäude; 2 große grabene Zisternen. Peter Knepper, Neu-Braunfels. 46 5

Bungalow zu verkaufen, 5 Zimmer und Bad, alle modernen Bequemlichkeiten mit elektrischer Einrichtung und bedeckten Fußböden. Thiers, der Juwelier.

Billig zu verkaufen. Eine No. 1 Regulation Regelmäßig, alles „Maple“, erst 3 Monate im Gebrauch, alles Zubehör dabei. Man wende sich an E. Lumber Co. oder A. C. Moeller. ff

Achtung Farmer! Nach dem 1. August werden wir jeden Mittwoch alle Sorten Samen dreschen. Wesley Rosenberg, Braden.

Zu verkaufen. 5 Zimmer-Haus, großes Lot, 2 Block von San Antonio-Straße nahe Stadtzentrum; Preis \$1950.00. Bedingungen, wie sie passen. Man wende sich an Geo. Pfeuffer Lumber Co. ff

OTTO ROHDE. Verfertigung jeder Art. Phone 121. Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen. Wohnhaus mit 6 Zimmern, große Scheune, Badhaus, Garten und Obstbäume auf dem Platz, bequem am Südhof und eine Kuh zu halten, nur 2 Block von öffentlicher Schule. Preis mäßig. Zu erfragen in der Leitungsoffice. ff

Kodak Exchange. Wir nehmen gebrauchte Kodaks in Zahlung und Umtausch, für neue Kodaks. Kaufen und verkaufen gebrauchte und neue Kodaks in allen Größen. Reparaturen sorgfältig ausgeführt. Kodak Finishing Dept. u. Portrait Work. F. Blumel's Studio, Neu - Braunfels, Texas. 46 3M

HERM. C. MOELLER. Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST. Advokat. Office in Dolz's Gebäude. Herbert G. Henne John H. Fuchs HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, - - - Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt. Office West-Coke Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza West Market. Telephone 514.

ERNST KOCH. Allgemeiner Contractor und Baumeister. Ruhpen von Säfern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephone 179.

New Braunfels Concrete Works. 423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit, wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots, Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Bohnung 217. ff

THE GALVESTON NEWS. DAILY AND SUNDAY. A newspaper for the business, professional and laboring man and the home. Clean, reliable and newsy. Send for sample copy.

THE Semi-Weekly Farm News. An ideal publication for those living in the rural districts. Issued Tuesday and Friday. Special trial subscription - 3 MONTHS 20c. ORDER YOURS TODAY. A. H. BELO & CO., Pubs. GALVESTON, TEXAS.

Texanisches.

* Nordheim kann in Herbst sein 25jähriges Jubiläum feiern. Es hat sich in dieser kurzen Zeit zu einer schönen, sauberen kleinen Stadt mit hübschen Wohnhäusern, zwei Banken, drei Cottongins, einer guten Schule, schönen Kirchen und einer stattlichen Anzahl von Geschäftsgebäuden entwickelt.

* Bei Yorktown wurde Vinzenz Dabich, ein Pole, von einer Klapperschlange gebissen; er starb trotz ärztlicher Hilfe.

* Auf seiner Farm in der Nähe von Yorktown ist der frühere Postmeister der Stadt Chas. Hoff gestorben.

* Auf seiner Farm in der Nähe von Schulenburg ist Herr Joseph Goas jr. im Alter von 80 Jahren gestorben. Er wohnte seit 50 Jahren in Fayette County und hinterläßt eine zahlreiche Nachkommenschaft.

* Beim Baden in der Guadalupe bei Gonzales ist die 22jährige Elsie Mae Patel ertrunken.

* In Mercedes ist Herr C. P. Heimlich gestorben; er hinterließ seine Gattin, eine Tochter und zwei Söhne. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Kansas gefahren.

* M. S. Ehler ist als Manual Training - Lehrer an der Hochschule in Brenham angestellt worden; Frau Marie Bielefeldt, vor mehreren Jahren Empfängerin eines Hermanns-Schneependiums für vorzügliche Leistungen im Deutschen, ist ebenfalls als Lehrerin an der Brenhamer Hochschule angestellt.

* Fünfundsechzig Steuerzahler von Hays County hielten in San Marcos eine Versammlung ab, erschienen vor der Commissioners' Court und ersuchten diese Behörde, die Zedernwertungsarbeit fortzusetzen, bis Hays County zedernfrei erklärt wird. Die Commissioners' Court bewilligte das Gesuch und die Anwaltsfirma Mecke und Hill erklärte sich bereit, die gerichtliche Verfolgung in allen Uebertretungen

des Zedernwertungsgegesetzes in Hays County zu übernehmen. Eine permanente Organisation wurde vorgenommen, als deren Vorsitzender Herr C. V. Crawford von Comal County gewählt wurde.

* Bis zum 16. August waren 1,800 Ballen in Gonzales angekommen. Ungefähr 200 Ballen wurden jeden Tag geginnt.

* Die Baptisten in Bartlett treffen Vorbereitungen für den Bau einer neuen Kirche, deren Kosten auf \$40,000 veranschlagt sind.

* In Elgin überreichten 14 maschierte Ku Klux Klan - Mitglieder während einer Erweckungsversammlung dem Prediger zwei Ankerter mit je \$50, eines für den Leiter der Versammlung und eines für den Pastor einer dortigen Kirche.

* Zehn Meilen nördlich von Eagle Lake wird nach Del gebohrt; in einer Tiefe von 750 Fuß bohrt man in Felsen. 15,000 Aker Land sind von den Unternehmern für Bohrzwede gepachtet.

* Bei Stockdale wurde der Viehgüchter L. J. Williams von einer Klapperschlange gebissen; sein Zustand war eine Zeit lang sehr bedenklich.

* Die Baumwollfabrik in Gonzales hat vorige Woche zwei Carladungen „Cotton Duck“ versandt.

* Im jugendlichen Alter von 28 Jahren ist bei Manheim in Lee County Frau Alma Schueler, geb. Foerster, Gattin des Herrn Frank Schueler gestorben. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie zwei Kinder, die Mutter und mehrere Geschwister.

* Zehn Meilen westlich von Boerne ist die Scheune des Herrn Robert Kaderli abgebrannt.

* In LaGrange ist der bekannte Stellmacher G. S. Spreckels im Alter von 66 Jahren plötzlich an einem Schlaganfall gestorben.

* Zwei Fälle, in welchen Hirsche in der Schonzeit geschossen wurden, sollen auf Betreiben der Jagdbehörden der nächsten Grandjury von Guadalupe County unterbreitet werden. In der Guadalupe wurden

mehrere Fischfallen gefunden, deren Verwendung ebenfalls ungesetzlich ist, und es werden Nachforschungen darüber angestellt, wem sie gehören.

* In Seguin war für den 23. August eine große „Ferguson Rally“ angeeignet. Richter Clarence Martin von Friedrichsburg war als Redner genannt.

* In Eagle Lake haben sich die Reisfarmer organisiert; Chas. von Lengerke wurde als Manager ernannt. Die Mitglieder bepflanzen 6000 Aker mit Reis.

* In der Nähe von Bastrop wurde der Farmer Dave Fortle mit zwei Schußwunden hinten am Kopf tot aufgefunden. Der Mann hinterläßt seine Frau und 14 Kinder. L. A. Semphill, von welchem Fortle Land gerentet hatte, wurde verhaftet.

* Aus Washington wird berichtet, daß Herr Hugo G. Koether als Postmeister von Shiner ernannt worden ist. Koether ist Weltkriegsveteran. Sein Vorgänger Edmund Gerder resignierte vor etwa zwei Jahren und die Stelle wurde temporär mit L. J. Ponton besetzt.

* Im Bundesgericht zu San Antonio wurde Albert B. Praeger von Beeville zu einer Geldstrafe von \$50 verurteilt; eine zum Teil mit Tequila gefüllte Flasche war in seinem Besitz gefunden worden.

* In einem Haus an der Wingate Avenue in San Antonio fanden Prohibitionsbeamte eine kupferne, 15 Gallonen haltende Destille, 150 Gallonen Zwetschen, Maische, und 5 Gallonen Zwetschenschnaps. Der Eigentümer wird noch gesucht.

* Ein in der Nähe von Lüttig in Travis County wohnender Farmer erhielt einen Drohbrieff folgenden Inhalts: „Bezahle 75 Cents das Hundert für Cottonpflücken, oder wir kriegen Dich. — R. R. R.“ Der Farmer hatte 60 Cents Pflückerlohn für 100 Pfund bezahlt. Der Brief wurde dem Sheriff überreicht, um Nachforschungen anzustellen.

* In Friedrichsburg wurde ein Ferguson Club organisiert. * Peter Strund brachte den er-

sten diesjährigen Ballen Baumwolle nach Niesel.

* In Friedrichsburg wurde Herr Wm. Kiehne beerdigt; er war im 83. Lebensjahre gestorben und war einer der ältesten Ansiedler von Gillespie County, wohin er schon im Jahre 1846 mit seinen Eltern kam. Er war zweimal verheiratet und hinterläßt seine zweite Gattin, drei Kinder, 6 Enkel, 4 Urenkel und viele sonstige Verwandte.

* Das sehnjährige Söhnlein der Eheleute Elgin Rothmann und Frau von Majon starb an Brandwunden; es hatte sich die ganze linke Seite verbrannt.

* In Thrall schlug der Blitz innerhalb zehn Minuten zweimal in das Haus der Familie Vandreis ein. Die ganze Familie und einige Besucher waren anwesend; zwei Knaben wurden zu Boden geschleudert, einer blieb eine Zeit lang bewußtlos; sonst wurde niemand verletzt, und es wurde auch kein Schaden angerichtet.

* Vier Meilen südöstlich von Niesel auf der Farm von Franz Strumnow wird nach Del gebohrt.

* In Castell in Llano County ist Herr Theodor Buchholz im 91. Lebensjahre gestorben. Er war mit seinen Angehörigen 1847 nach Neuenbraunsfels gekommen; von hier aus zog die Familie mit den ersten Ansiedlern an den Llano hinaus. 4 Kinder, 11 Enkel und 18 Urenkel überleben den Dahingegangenen.

* Am 15. August starb im Hospital in San Marcos Frau Wilhelmine Simon, geb. Coers, Gattin des Herrn Heinrich Simon. Sie wurde am 17. Juni 1857 bei Cranes Mill in Comal County, geboren. Im Jahre 1878 verheiratete sie sich mit Herrn Heinrich Simon. Dieser Ehe entsprossen 10 Kinder, 8 Söhne und 2 Töchter, wovon die beiden Töchter, die eine im Alter von 12 und die andere im Alter von 6 Jahren, sowie ein Sohn, 38 Jahre alt der Mutter im Tode vorausgingen. Sie wohnte zuerst mit ihrem Gatten 19 Jahre bei Fishers Store und die letzten 26 Jahre auf einer Farm in der Nähe von Kyle. Am 16. August wurde sie unter zahlreicher Beteiligung auf dem Friedhofe bei Upland zu Grabe gebettet. Herr Pastor C. Gastrod leitete die Begräbnisfeier. Sie hinterläßt ihren Gatten, 7 Söhne: Adolph, Alfred, Hugo, Walter, Henry, Max und Otto, und 16 Enkelkinder. Daneben nach 2 Brüder: Fritz Coers bei Converse und A. C. Coers bei Seguin, sowie eine Schwester, Marie, in San Antonio. Vahrträger waren die Herren Richard Sobde, Chas. Thiele, Paul Drefsen, Gus. Kühn, Gus. Anton, Ernst Wifjan, L. C. Schlemmer, Heinrich Niemann, John Haberer und J. S. Schmidt.

* Der Gesangverein „Frohfinn“ in Dallas hat in einer seiner letzten Versammlungen 17 neue Mitglieder aufgenommen.

* Im protestantischen Altenheim bei San Antonio ist im Alter von 87 Jahren Herr Karl Koehn gestorben. In Deutschland geboren, kam er vor 37 Jahren nach Amerika; seit 11 Jahren wohnte er in San Antonio. Die Beerdigung fand in Pulverde statt; vier Töchter, Frau Joseph Ludwig und Frau August Ludwig in Pulverde, Frau Karl, Klauhunde und Frau Karl Ueder in Van Hook, sowie eine Anzahl Enkel und Urenkel überleben den Verstorbenen.

* In der Nähe von Beyerstille war Frau Ferdinand Boldrad mit dem Waschen fertig geworden, begab sich ins Haus zurück und rief zweien ihrer Kinder zu, die beim Waschen benutzte Petroleumkanne und Zündhölzchen ins Haus zu bringen. Auf dem Wege nach dem Hause machten die Kinder Halt, begoffen eine kleine Grasfläche mit Petroleum und zündeten sie an. Im nächsten Augenblick hatten die Kleider der sechsjährigen Ebeline Feuer gefangen; das Kind begann, vor Schreck und Schmerzen schreiend, zu laufen, und als Hilfe kam, standen die Kleider in hellen Flammen und der kleine Körper war schwer verbrannt. Ein schnell herbeigeholter Arzt konnte nicht mehr helfen. Das Kind starb um 9 Uhr abends und wurde am nächsten Tage durch Pastor Walter beerdigt.

* Als der Farmer Paul Frisch in seinem Buggy von Taylor nach Bartlett fuhr, scheute sein Pferd vor einem Automobil; Frisch wurde schmerzhaft am Rücken verletzt; seine beiden Knaben, die sich bei ihm befanden, kamen mit dem Schrecken davon.

* In San Antonio ist Frau Renate Dyk im hohen Alter von 90 Jahren gestorben. Sie war die Mutter des Herrn Franz Dyk von Niesel.

Gleiches mit Gleichem.

Der Herr Assessor hatte einen Landbürgermeister wutentbrannt einen Bericht „Dr. m. zurück zur Auffassung in leserlicher Schrift“ angeleitet. Sei es nun, daß der Herr Assessor im Horn auch eine recht

grimmige Klaue schrieb, oder war der Herr Schulze ein Bolatibus, kurz und gut, das Schriftstück kam wieder mit dem lakonischen Vermerk: „Der Auftrag kann wegen Unleserlichkeit nicht ausgeführt werden. Im übrigen selber br. m.“

Der Aufsatz.

Der Lehrer befiehlt den Kindern, beim Klaffen auf einmal ganz natürlich zu schreiben, ohne großen Zwang und Anstrengung, „wie es in ihnen ist.“ Darauf giebt Johnny folgendes Schriftstück ab: „Wir sollen schreiben, wie es in uns ist. In mir ist meine Lunge, mein Herz, meine Leber, zwei Kapsel, ein Stück Pudding, zwei Schokoladentafel und das Mittagessen.“

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu-Braunsfels, Texas

The Brown Rawhide Whip Co.

On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square

Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren. Wir haben den Jumbo Collar — den besten im Markt; ferner Bridles, Pflanzgeschirre, leberne Zugtränge, Collar Pads, Zugketten, Game Straps, Peitschen, Sättel usw.

Leute kommen 60 Meilen weit, um unsere Waren zu Retailpreisen zu kaufen.

Das hat seinen guten Grund

Wir würden Ihre Kundenschaft schätzen.

Curt Cinnarz

Händler in

Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,

Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.

Der höchste Marktpreis wird für Butter

und Eier bezahlt.

Als Hausmittel gebraucht nur das beste

Puretest

Castor-Oel

Schneidigt und geschmacklos in 15c, 30c und 50c Flaschen.

Puretest

Bittersalz

Chemisch rein

in 10c, 20c und 30c Packeten.

Nur bei

H. V. Schumann

im Regal Store zu haben.

Fleisch und Fleischwaren

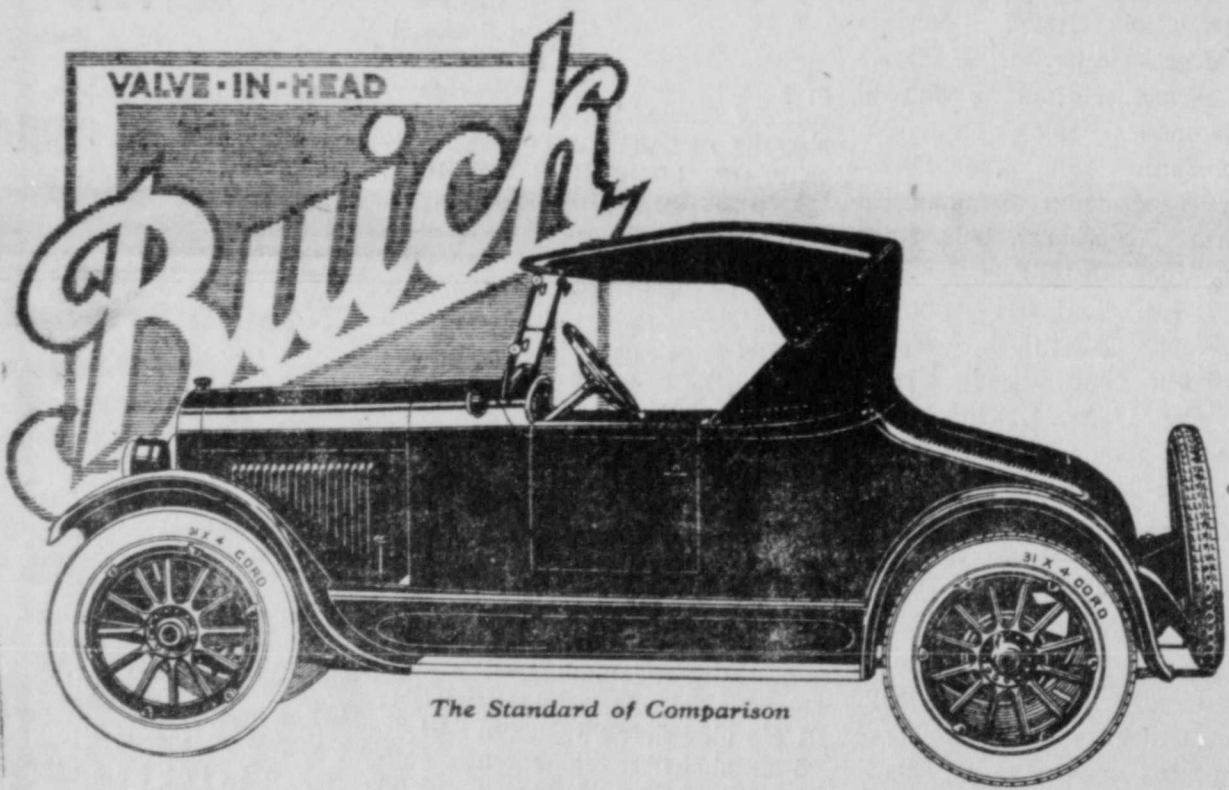
Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160

PLAZA Phone 63

CITY Phone 137

MEAT MARKETS



The Standard of Comparison

Just Right for Two!

The 1923 Four Cylinder Roadster

Smart, sturdy—you won't find another two-passenger four cylinder roadster that compares with this new Buick in quality or in price.

Inspect it from any angle—snug, beautifully tailored top; long, low body lines; heavy one-piece crown fenders; lots of room for two people and two compartments for their luggage. A big steering wheel that comes up to you, a shifting lever that operates without bending forward, a transmission lock, and improvements which give 1923 Buicks a Class "A" insurance rating.

And, below the surface, the famous Buick Valve-in-Head motor and chassis with refinements throughout which set a new standard of quality and performance in automobiles.

The Buick Line for 1923 comprises fourteen models: Four—2 Pass. Roadster, \$895; 5 Pass. Touring, \$885; 5 Pass. Coupe, \$1175; 5 Pass. Sedan, \$1395; 6 Pass. Touring Sed., \$1325. Six—2 Pass. Roadster, \$1175; 5 Pass. Touring, \$1195; 6 Pass. Touring Sedan, \$1955; 6 Pass. Sedan, \$1955; 4 Pass. Coupe, \$1895; 7 Pass. Touring, \$1455; 7 Pass. Sedan, \$2195; Sport Roadster, \$1925; Sport Touring, \$1975. Prices f. o. b. Flint. Ask about the G. M. A. C. Purchase Plan, which provides for deferred payments.

BUICK MOTOR COMPANY, FLINT, MICHIGAN

Division of General Motors Corporation

Pioneer Builders of Valve-in-Head Motor Cars

Branches in all Principal Cities—Dealers Everywhere

D-4-NP

New Braunfels Buick Co.

By JESSE J. SIPPEL, Propr.

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM



Lowest Insurance Rates

All 1923 Buick models have been awarded Class "A" ratings by the underwriters, because of the safety of their electrical and gasoline systems. The transmission lock on all models also materially reduces the cost of theft insurance.

Merke aus Deutschland.

— In Dessau haben unbekannte Täter nachts die Synagoge mit riesengroßen Säcken in roter Farbe beschmiert. Mauern, Türfüllungen und selbst die bunten Fenster sind besudelt worden. Die Polizei hat zwei Verdächtige verhaftet.

— Aus Berlin wird berichtet: Lawinenartig ergießen sich nach dem neuen Kurssturz der Reichsmark ausländische Reisende zurzeit wieder über Deutschland, und zwar haben sie es diesmal hauptsächlich auf die Kleidergeschäfte abgesehen, die in einer Weise ausgekauft werden, daß man ernstlichen Kleidermangel für die Deutschen selbst befürchtet, abgesehen von der Steigerung der Preise durch die valutakräftigen Ausländer. Es ist angeregt worden, mit Rücksicht hierauf der Regierung nahezufragen, daß sie Ausländern zeitweilig verbiete, Waren mit sich zurück zu nehmen; der normale Ausfuhrhandel müßte dadurch nicht berührt werden.

— Nach amtlichen Angaben wurde Berlin im Juli von 32,402 Fremden besucht, unter denen mit 3,964 die Amerikaner oben waren. Die Juli-Abrechnungen stellen besonders hohe Anforderungen an die Reichsbank, die genötigt war, weitere 16,750,000,000 Mark Papiergeld auszugeben.

— Einundzwanzig der größten Städte in Nord-Bayern haben an die Münchener Regierung eine Note gerichtet, sich aller Schritte zu enthalten, welche die Einigkeit Deutschlands gefährden könnten. Der Stadtrat von Nürnberg hat erklärt, daß er der Deutschen Republik loyal bleiben wird und warnte Premier Lerchenfeld, daß ein Bruch mit Berlin auch zu einer Spaltung von Bayern führen könne. Der Jörn der republikanisch gesinnten Arbeiter, welche in dem industriellen Nord-Bayern die Mehrheit der Bevölkerung bilden, gegen die monarchistischen Bauern des landwirtschaftlichen Südens, ist durch die jetzige Haltung Münchens gegen die Reichsregierung verhärtet worden.

— In Berlin ist mit der endgültigen Entfernung der Hohenzollernabzeichen im Berliner Kriminalgericht begonnen worden. Seit Jahrzehnten hingen dort die Wälder dreier Hohenzollern. Diese Wälder sind nun entfernt worden. Man warf sie in den Keller.

— Die Nordische Messe, die vom 13. bis 17. September in Kiel stattfindet, wird, wie berichtet wird, die vorjährige voranschaulich weit übertreffen. Die Ausstellungsfläche der Messe ist in diesem Jahre auf 40,000 Quadratmeter erhöht worden. Unter den Großausstellern befinden sich auch die Deutschen Werke, die eine umfassende Sonderausstellung vorbereiten. Anmeldungen nimmt das Reichamt in Kiel entgegen. — Die Bauarbeiten für die Kieler Messe haben, wie das dortige Reichamt mitteilt, kräftig eingesetzt.

— Während eines Gewitters schlug ein Blitz in den Turm der Kirche zu Freinhausen und deckte

das Dach des Turmes ab. Vom Turm sprang der Blitz auf eine Grabstätte über und demolierte sie und andere Grabstätten. Er richtete auch im Turm großen Schaden an, zündete aber zum Glück nicht.

— Nach einer Meldung aus Breslau traten die Wächter der Wad- und Schließgesellschaft in den Streik. Die Einbrecher machten sich diesen Streik sofort zunutze und verübten zahlreiche Einbrüche. In den meisten Fällen wurden die Fensterauslagen aus den Fenstern geraubt, nachdem die Diebe die Gitter zerschritten und die Scheiben eingedrückt hatten.

— Die 23jährige Dienstmagd Elisabeth Artmann aus Alagen, die seit sechs Jahren auf dem Gut der Witwe Loer beschäftigt war, ist von einem wildgewordenen Bullen angegriffen, schrecklich zugerichtet und schließlich getötet worden. Als sie abends nicht vom Felde heimkehrte, wurde sie gesucht und ihre Leiche auf dem Weideplatz in einem furchtbaren Zustande gefunden.

— Das Zeughaus in Heidelberg, eins der charaktervollsten Gebäude der alten Neckarstadt, dessen lange, von Rundtürmen flankierte Flußfront unterhalb des Schlosses die Ansicht der Stadt vom jenseitigen Ufer beherrscht, ist jetzt für Univeritätszwecke umgebaut worden. Doch hat dabei die äußere Gestalt des Baues keine Veränderungen erfahren. Eine große Speisehalle, eine Turnhalle und Festräume für die Studenten wurden hier untergebracht.

— Die ohnehin schon stark überlasteten Gerichte Berlins sind durch eine Entscheidung der Generalstaatsanwaltschaft bei dem Kammergericht vor eine Aufgabe gestellt worden, auf deren Lösung man gespannt sein darf. Der Wettkonzern-Inhaber R. Köhn hatte gegen die förmlichen Einleger — es sind circa 32,000 — Strafanzeige wegen Beihilfe zum gewerbsmäßigen Glücksspiel erstattet, indem er von der nicht so ohne weiteres von der Hand zu weisenden Anschauung ausging, daß, wenn er selbst sich nach Ansicht der Staatsanwaltschaft des gewerbsmäßigen Glücksspiels schuldig gemacht haben sollte, sich künstliche Einleger mindestens der Beihilfe bzw. sogar ebenfalls des gewerbsmäßigen Glücksspiels schuldig gemacht haben müßten. — Die Oberstaatsanwaltschaft lehnte das Einschreiten gegen die 32,000 Angezeigten ab. Hiergegen erhob Rechtsanwalt Georg. Zarowski Beschwerde, und die Generalstaatsanwaltschaft beim Kammergericht hat folgenden Beschluß gefaßt: Die Ausführungen des angegriffenen Beschlusses (der Staatsanwaltschaft) sind nicht geeignet, den gegen die Beschuldigten angeregten Verdacht der Beihilfe zum gewerbsmäßigen Glücksspiel zu entkräften. Es wird daher zum mindesten der Anhörung eines Teils der Beschuldigten bedürfen. Es wird daher ersucht, in die Erörterung der Sache einzutreten und demgemäß anderweitig in der Sache zu befinden. — Nach diesem Bescheide ist es nicht ausgeschlossen, daß es zu einer Massenanklage gegen circa 32,000 Beschuldigte kommen wird.

— Bei Schluß der Debatte im bayrischen Landtag über Bayerns Stellungnahme zu dem Reichsgesetz zum Schutz der Republik erhielt das Kabinett von Premier Lerchenfeld ein Vertrauensvotum von den Abgeordneten der Bayerischen Volkspartei, des Bayerischen Bauernbundes und der Bayerischen Mittelpartei. Premier Lerchenfeld erklärte in der Debatte, daß die bayerische Regierung bereit sei, alles notwendige für die Aufrechterhaltung der jetzigen deutschen Verfassung zu gewährleisten. Dies, fügte er hinzu, könne nicht durch Unterdrückung, Maßnahmen erzielt werden, sondern durch eine gemäßigte Versöhnungspolitik und durch Abhilfe für die wirtschaftliche Not. Der Premier erklärte, daß die weit verbreitete Unruhe in Bayern infolge der Befürchtungen eingetreten sei, daß Bayerns Autonomie allmählich verloren gehe und daß das Land auf den Status einer Provinz herabgedrückt werde. Er sagte, daß Bayern in loyaler und tatkräftiger Weise für die Verteidigung der Reichsverfassung eintreten

werde, aber sich in Sachen seiner Justiz-Autonomie nicht dem Willen der Mehrheit beugen werde. Der Premier warnte gegen die Abfall-Bewegung und wiederholte seinen Entschluß, dem Reich loyal zu bleiben. In bayerischen Regierungs- und politischen Kreisen nimmt man augenscheinlich den Konflikt mit Berlin recht viel weniger tragisch, als die Berliner Zeitungen.

— Die holländischen Seeschlepper „Willem Varendsz“ und „Gelderland“, die nach der „Hambg. Börse“ ein 4000 Tonnen großes Schwimmdock von Emden nach dem La Plata schleppen hatten am Sonntag, den 16. Juli St. Vincent passiert. Der Schleppzug ist am 10. Juni von Emden abgegangen und hat die Entfernung Emden—St. Vincent (2800 Seemeilen) ohne Unterbrechung in 36 Tagen zurückgelegt. Der Preis für die Ueberführung des Schwimmdocks von Emden nach Buenos Aires beträgt \$106,000.

— Ein reicher Farmer aus den Ver. Staaten machte sich den Spaß und vielen Berlinern die Freude, mit einem Automobil durch die Straßen Berlins zu fahren und Geldscheine — Marknoten natürlich — auszufüttern. Dem Chauffeur gab er den Auftrag, ihn in Gegenden zu bringen, in denen rechte arme Leute wohnten. Dieser fuhr darauf mit seinem Fahrgast nach der Gegend des Viehhofes, dann nach der Weihenburger Str. usw., von wo er schnell wieder fort mußte, da die herzubringende Menge ihm beinahe den Wagen umwarf. So durchfuhr er noch verschiedene Straßen. Die Leute erhielten Beträge bis zu 1000 Mark. Nach Schätzung des Wagenführers hat der Amerikaner bisher etwa 400,000 Mark verteilt.

— Während noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Steinadler in den bayerischen Alpen sich regelmäßig fanden, verschwanden sie im Berchtesgadener Land vor einiger Zeit völlig; das letzte Pärchen horstete noch bis 1905 im Eistal bei St. Bartholomä. Nun aber hat Dr. Erhard, wie er in den Ornithologischen Monatsberichten mitteilt, den Steinadler in den Berchtesgadener Alpen wieder festgestellt. Er glaubt, daß der Horst des von ihm beobachteten Steinadlerpaares, das er über der unwirtlichen Gegend der hinteren Pärengarbe im Hagengebirge freisen sah, sich in den das Wühnbachtal nördlich begrenzenden Südwänden des Hagengebirges findet. Einen zweiten Horst stellte er in der Gegend der Pafelthörner im südlichen Wimbachtal fest.

— In der am 21. Juli abgelaufenen Berichtswache wurden dem Bremer Markt neu zugeführt 15,585 Ballen Baumwolle gegen 14,262 Ballen in der Vorwoche. Vom Bremer Markt wurden wieder ausgeführt 31,671 Ballen Baumwolle (17,438). Der Bremer Baumwollvorrat betrug am 21. Juli 182,235 Ballen, gegen 199,321 Ballen am 14. Juli.

— In der „Deutschen Jägerzeitung“ No. 29 vom Sonntag, den 9. Juli, befindet sich folgende sonderbare Anzeige: „Chemaliger Kapitulant, Oberwachmeister im aktiven Seere, auf Grund der Seeresverminderung ausgeschieden, mit Zivilerfürsorgeerschein, möchte zur Forst wieder zurück und sucht Stellung als Forst- und Jagdaufseher. Führt bei den großen Kämpfen der Revolution selbst Kruppenteile, wie Berlin, Hamburg usw., später als Kriminalbeamter tätig gewesen. Zuverlässigkeit und Treue zugesichert. Will die werden wie Revolutionskure beseitigt. Es kommen nur solche Stellen in Frage, die wirklich etwas Dauerndes bieten, und wo es dem Herrn an altem, deutschen Charakter liegt. Nähere Auskunft über Tätigkeit in der Forst nach Anfrage oder persönl. Vorstellung. Gefl. Angeb. unter „Weidmannsdank“ 12670 bef. die Gesell. d. V. Jäg.-Stg., Neubamm.“

— Zwischen Vertretern der Berliner Finanzwelt und den zuständigen russischen Stellen werden laut „Deutscher Handelsdienst“ zurzeit Verhandlungen gepflogen, die die Gründung einer gemischten Aktiengesellschaft zur Ausrüstung und Er-

LOOK FOR

The Baking Powder that Gives the Best Service in Your Kitchen

CALUMET

The Economy BAKING POWDER

GUARANTEES

Pure and Wholesome Foods

No Failures

No Waste

When a "Big and Cheap" can of baking powder is offered you—LOOK OUT.

Every can of Calumet is the same—keeping Quality Perfect — last spoonful good as the first.



The moderate cost of Calumet combined with the highest merit establishes the greatest of baking powder economy.

You save when you buy it! You save when you use it!

The World's Greatest Baking Powder

weiterung des Petersburger Hafens zum Ziele haben.

— Die „Weser-Zeitung“ (Bremen) schreibt: „Die Papiergeldflut schwillt seit dem „Frieden“ immer höher an. Aber auch der gesamte innere Wert des deutschen Papiergeldes stieg damit. Unser Papiergeld hatte im Januar 1920 etwas über 50 Milliarden betragen. Im Mai 1921 war es auf etwas über 81 Milliarden angewachsen. Legt man die Großhandelsindexziffer zugrunde, so hatte dieses gesamte Papiergeld einen Wert von etwas über 4 Milliarden Goldmark. Bis zum Mai 1921 war dieser Wert auf etwas über 6,2 Milliarden Goldmark angewachsen. Bis Mai 1922 verdoppelte sich ungefähr die Summe des Papiergeldes auf über 16 1/2 Milliarden. Der Wert dieser verdoppelten Summe ist dagegen gleichzeitig von 6,2 auf nur 2,5 Milliarden zurückgegangen. Das verdoppelte Geld war also im ganzen im Mai nicht viel mehr als die Hälfte wie im vorigen Jahre wert. Demnach ist der Wert unseres Papiergeldes im Großhandel in dem einen Jahr auf ungefähr den fünften Teil gesunken. Bedeutsam ist, daß diese Verarmung genau mit dem Londoner Ultimatum einfiel.“

Der schlimme Rücken. Haben Sie dumpfen, beständigen Schmerz im Rücken zwischen den Hüften — scharfe, stechende Schmerzen beim Wädeln oder Heben — lästige Urinbeschwerden? Für schlimmen Rücken und geschwächte Nieren werden Doans Nierenpillen von New-Braunfels empfohlen. Lesen Sie dieses Neu-Braunfels Zeugnis. Frau Wm. Kohlenberg, 926 Seguin-Strasse, gab am 10. Juni 1915 folgende Erklärung: „Doans Nierenpillen, die ich in Boelders & Sons Apotheke kaufte, haben mir gut getan, und ich empfehle sie gern. Mein Rücken schmerzte und war schwach und that mir bei der Hausarbeit oft recht weh. Ich nahm drei Schachteln Doans Nierenpillen, und sie haben mir viel geholfen. Die Schmerzen ließen nach und mein Rücken wurde kräftig. Ich fühle mich in jeder Hinsicht besser und empfehle daher Doans Nierenpillen gern Anderen.“

Zunehmendes Vertrauen. Am 7. Juni 1919 fügte Frau Kohlenberg hinzu: „Im Verlauf der Zeit halte ich mehr und mehr von Doans Nierenpillen. Ich fühle, daß ich meine allgemein gute Gesundheit Doans Nierenpillen verdanke.“ Preis 60c, bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben, die Frau Kohlenberg hatte. Foster-Wilbur Co., Buffalo, N. Y. 48 2 Wdo.

Die holländischen Seeschlepper „Willem Varendsz“ und „Gelderland“, die nach der „Hambg. Börse“ ein 4000 Tonnen großes Schwimmdock von Emden nach dem La Plata schleppen hatten am Sonntag, den 16. Juli St. Vincent passiert. Der Schleppzug ist am 10. Juni von Emden abgegangen und hat die Entfernung Emden—St. Vincent (2800 Seemeilen) ohne Unterbrechung in 36 Tagen zurückgelegt. Der Preis für die Ueberführung des Schwimmdocks von Emden nach Buenos Aires beträgt \$106,000.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte		Direktoren	
Emil Heinen, Präsident	Gilbert D. Reinarz, Kassierer	Otto Bodemann	Gust. Reinarz
Gas. Reinarz, Vice-Präsident	Fred Lausch, Hilfskassierer	Louis Forshage	E. V. Stein
R. B. Richter, Vice-Präsident		Emil Heinen	Aug. Zimmermann jr.
			Fred Lausch

B.E. Voelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Habt Ihr einen Bandwurm?

Wahrlich, das ist ein schmerzhaftes Leiden, wenn man einen Bandwurm hat. Er verursacht Schmerzen und Unbehagen. Er ist ein Parasit, der im Darm lebt und sich dort vermehrt. Er kann zu verschiedenen Krankheiten führen, wenn er nicht rechtzeitig behandelt wird. Es ist wichtig, sich für die Symptome zu sensibilisieren und bei Verdacht sofort einen Arzt zu konsultieren.



Neu-Braunfelser Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfelser Zeitung Pub. Co

24. August 1922.

G. F. Oheim, Redakteur.
E. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfelser Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Wieder eine Woche näher am kühlen Wetter und am Ende des Streifs.

Am Samstag handelt es sich darum, ob die Kandidaten oder die Kandidaten siegen.

Jeder Kandidat hält die Stichwahl für eine Wahl.

Wählerinnen können am Samstag nicht nur die Stimmen üben, sondern auch das Stimmen.

Nach der Stichwahl wird's kühler.

Da sie nun einmal das Recht dazu haben, sollten die Frauen auch stimmen. Eine Familie mit zwei oder mehr Stimmen übt größeren Einfluss aus, als eine, von welcher nur das Oberhaupt stimmt.

Morgen fangen wir an der ersten Milliarde an. Mit den Millionen ist nichts mehr los heutzutage.

In DeWitt County bewirbt sich ein Herr Dezember um ein County-Amt und nach allem, was wir über jene Gegend lesen, werden dort viele Leute „im November für Dezember“ stimmen. Wird dieser Kandidat ge-

wählt und übernimmt er das Amt gleich, so fängt in DeWitt County „der Dezember im November“ an.

Weil das Wasser schlecht war, hat der Bürgermeister von Johnstown das Biertrinken erlaubt. Wer wird nun das Wassertrinken erlauben, wenn das Bier schlecht ist?

Es ist nicht alles Del, was beim Bohren schmierig aussieht.

Die größte Staude trägt nicht immer die meiste Baumwolle.

Man soll von einer Kürbisranke keine Melonen pflücken wollen.

Denkt man an die Skrinoline und „Rustle“ zurück, so wird man gegen die heutige Mode veröhnlicher gestimmt.

Holland scheint ebenfalls mit einem heißen Sommer gesegnet zu sein; man liest nicht mehr, daß dort soviel Holz gesägt wird.

Es gibt Leute, die noch nicht gemerkt haben, daß der dreißigjährige Krieg vorüber ist.

Bei Kantaket sollen Fischer eine 1500 Pfund schwere Seeschildkröte harpuniert haben. Vielleicht war es eine junge Seeschlange.

Nach all' diesem politischen Donner würde ein wenig echter Donner mit Regenbegleitung angenehme Abwechslung darbieten.

Vielleicht vermunnen sich die Kufurler aus ästhetischen Rücksichten. Von manchem Mannesantlitze kann man nämlich sagen: Je weniger man davon sieht, desto hübscher sieht es aus.

Die Stichwahl am 26. August.

Zum Studium der Wählerschaft bringen wir in dieser Nummer das Stichwahl-Ticket. Die Namen der Staatsbeamten sind in allen Counties dieselben, ihre Reihenfolge mag verschieden sein. Ueber die Kandidaten haben wir in früheren Nummern

geschrieben. Wir wiederholen, daß T. B. Davidson für Lieutenant Governor, C. V. Terrell für Staats-Schatzmeister, S. M. H. Marrs für Schulsuperintendent unserer Ansicht nach den Vorzug verdienen. Als Richter des Zivilappellationsgerichtes wird J. R. Baker empfohlen. Die Wahl ist wichtig.

Locales.

Ueber den Lebenslauf des verstorbenen Herrn Koehn, über dessen Ableben an anderer Stelle in dieser Nummer berichtet wird, erhielten wir noch folgende Mitteilung aus Pulverde: Im Altenheim zu San Antonio starb am 12. August Herr Karl Fr. Wm. Koehn. Der Verstorbene wurde am 5. Januar 1835 in Meinfeld, Pommern, Deutschland, geboren. Im Jahre 1855 wanderte er mit seiner Familie nach Amerika aus und ließ sich in Pulverde nieder. Vor 16 Jahren ging ihm die Gattin im Tode voraus. Es überleben den Verstorbenen 4 Töchter: Frau Joseph Ludwig, Pulverde, Frau Carl Klumbde, Van Raub, Frau August Ludwig, Pulverde, Frau Carl Ueder, Van Raub; ferner 4 Schwiegerkinder und 24 Enkelkinder. Am 14. August wurde er in Pulverde zur Ruhe gebettet, nachdem in der Ev. Luth. St. Paulus-Kirche ein Trauergottesdienst stattfand, von welcher Gemeinde der Verstorbene ein Gründer war. Pastor E. G. Snaak amtierte in der Kirche und am Grabe. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 87 Jahren, 7 Monaten und 7 Tagen.

Der Bazar unter den Auspizien des Frauenvereins der hiesigen deutsch-protestantischen Gemeinde zum besten des Orgel-Fonds, wovon in einer vorigen Ausgabe der Zeitung berichtet wurde, scheint nach allen Anzeichen erfolgreich zu werden. Derselbe soll am genannten Datum, Donnerstag, den 7. September, abends um 6 Uhr, seinen Anfang nehmen. Ein interessantes Programm wird zur Aufführung kommen. Handarbeiten, Feldprodukte, Eingemachtes, Kuchen, Sandwiches, Some-made Candy, und alles was zu einem rechten Bazar gehört, wird mit warmem Dank entgegengenommen, und sollten, was Handarbeiten betrifft, spätestens bis Mittwoch Mittag, den 6. September, im Pfarrhause abgegeben werden. Mit Ablieferung der andern Artikel mag bis zum Eröffnungstag, Donnerstag, den 7. September erwartet werden. Es wird auch Kaffee serviert werden, so daß der liebe Hausherr direkt von der Arbeit sich zum Bazar begeben und dort sein Abendbrot zu sich nehmen kann. Die Damen laden alle Glieder und Freunde der Gemeinde hiermit herzlich ein und sehen einer regen Beteiligung entgegen.

Die öffentliche Schule beginnt in Neu-Braunfels am 1. September; die Klassen werden an diesem Tage soweit wie möglich organisiert. In der folgenden Woche findet das „Teachers' Institute“ statt und der Unterricht fällt aus. Supt. R. S. Marrs wird Montag, Dienstag, und Mittwoch, den 28., 29. und 30. August von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Office im Schulgebäude sein, um Anmeldungen entgegenzunehmen.

Herr Fred Tausch ist seit Mai Sekretär und Schatzmeister des Leutonia Farmer-Vereins.

Die Republikanische Konvention dieses Distrikts, bestehend aus den Counties Comal und Guadalupe, zur Nominierung eines Legislativ-Representanten findet am Samstag Abend um 8 Uhr im Court-house zu Neu-Braunfels statt.

Kirchliches.

Deutsche-protestantische Kirche, Neu-Braunfels.
Morgengottesdienst um 10 Uhr, Abendgottesdienst um 8 Uhr.
Sonntagsschule $\frac{1}{4}$ vor 9 Uhr.
Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr; Junior Chort jeden Freitag um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
G. Wornhinweg, Pastor.

Am Sonntag, den 27. August, wird nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in Leifner School gehalten werden, wozu herzlich einladet.
C. Amifer.

Großer Straßentanz

zum Besten der

Neu-Braunfelser Feuerwehr

auf der Plaza

Labor Day, Montag, 4. September

Warum dieses Ihr Tanz ist:

Der Ertrag fließt in einen Fond zur Anschaffung noch einer Motor-Feuerspritze (Pumper), um Ihr Heim und Eigentum und Sie zu beschützen, falls die einzige solche Maschine, die in der Stadt ist, zufällig in Reparatur oder bei einem anderen Feuer in Anspruch genommen sein sollte. Es ist daher im Interesse Aller, diesem löblichen Unternehmen der „Feuer-Böns“ zu einem Erfolg zu verhelfen.

Jedermann herzlich eingeladen

Ein Eintritt für Alle — 25 Cents

Anfang 8 p. m. Gute Musik. Sitze für Alle

Hertzberg vs. Cunningham

Senator Harry Hertzberg, Kongresskandidat in der Stichwahl („Run-off Primary“) am 26. August, hat sich offen gegen den Ku Klux Klan und zugunsten einer Abänderung des Volstead-Gesetzes ausgesprochen, so daß leichte Weine und Bier in geschlossener Verpackung verkauft werden können, zum Konsum anderswo als an der Verkaufsstelle.

Herrn Hertzbergs Gegner, Herr John S. Cunningham, hat sich niemals gegen den Ku Klux Klan erklärt, sondern sagt, daß dieser keine Streitfrage in dieser Kampagne bilde; ferner vertritt Herr Cunningham die Auffassung, daß eine Modifizierung des Volstead-Gesetzes, durch welche der Verkauf leichter Weine und von Bier gestattet werde, ebenfalls keine Streitfrage in dieser Kampagne sei, und er hat sich gegen solche Modifizierung erklärt.

Vor der letzten Vorwahl wurde Herr Cunningham vom Ku Klux Klan indoffiziert, und ebenfalls von „Home and State“ und von der „Anti-Saloon League of Texas“ als deren bevorzugter Kandidat für Kongress.

Senator Hertzberg hat Herrn Cunningham aufgefordert, mit ihm öffentlich über die Fragen dieser Kampagne, einschließlich der Ku Klux Klan-Frage und der Wein und Bier-Frage zu debattieren. Herr Cunningham hat sich geweigert, das zu thun. Warum?

Wollen sich die Bewohner dieses Distrikts von einem Prohibitionisten im Kongress repräsentieren lassen, von einem Mann, hinter welchem der die Rechte eines großen Teiles unserer Bürgerschaft angreifenden Ku Klux Klan steht, oder von einem Mann, der ein unentwegter Gegner des Ku Klux Klans war und ist, und der für leichte Weine und Bier eintritt und bereit ist, diesen Standpunkt in öffentlicher Debatte und im Kongress zu verteidigen?

Es ist die Pflicht eines jeden guten Bürgers in diesem Distrikt, am 26. August zur Wahl zu gehen und seine Stimme für den Mann abzugeben, der den rechten Standpunkt in diesen Fragen eingenommen hat und für diese Prinzipien im Kongress kämpfen wird. Sein Name ist Harry Hertzberg. Laßt diesen Distrikt durch einen Mann vertreten sein, welcher die Anschauungen und Gefühle dieses Distrikts vertritt.

Harry Hertzberg Campaign Committee

Run-off Primary (Stichwahl) am 26. August

(Political Advertisement.)

Sehen Sie Ihre Eier für Herbst-Küchlein jetzt.

Am 1. September werde ich meinen Incubator in Betrieb setzen; kann Eier in beliebiger Zahl ausbrüten, zu \$5.50 für 100 oder \$30.00 für 1000. Reservieren Sie jetzt Platz.

Alex Forke,
Neu-Braunfels, Texas.

Achtung, Farmer!

Wir sind vorbereitet, Ihre Baumwolle zu ginnen. Vergessen Sie nicht: Wir sind so eingerichtet, daß wir auch langfaserige Baumwollginnen können. Elektrischer Betrieb. Können zur irgend einer Zeit sofort anfangen.

Greene Brothers

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County, und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt, Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas. Adolf Stein, Neu-Braunfels, Texas.

Blinn Memorial College

Bietet strebsamen jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit sich gründliche Schulkenntnisse anzueignen, sich für das Lehrfach, die Geschäftswelt oder höhere Schulen vorzubereiten.

Nähere Auskunft erteilt

J. L. Ren, Präsident,
Brenham, Texas.

Verfümt nicht die

Kendall County Fair

Boerne, Texas, 1., 2., 3. u. 4. September 1922

Bessere Preise, bessere Rennen. Biegenfangen jeden Tag, Base Ball jeden Tag, Tanzen nachmittags und abends. Unterhaltung in Hülle und Fülle. Zwei Musikkapellen. Gute Schuppen und Ställe für Biegen, Schafe, Schweine, Rindvieh und Pferde. Viele neue Verbesserungen auf dem Fairplatz.

Das ist der Platz, wo Sie Ihre Freunde treffen können.

Paul Siefert, Sekretär.

Lokales.

† Die Boy Scouts in Vandas Park, über 400 an Zahl, nannten ihr Lager „Camp Wm. S. Fly“, zu Ehren von Richter Wm. S. Fly, welcher Vorsitzender des „Mamo Council“ der Boy Scouts von America ist und in dem „Camp“ zugegen war. Während ihres Hierseins gaben die Scouts eine tägliche Zeitung heraus. Governor Neff kam von Austin herüber, besuchte die Knaben in Begleitung des Herrn Harry Landa; beide hielten Ansprachen. Governor Neff ist ein „Tenderfoot Scout“ und Herr Harry Landa promovierte während der Anwesenheit der San Antonioer Boy Scouts zum „Honorary First Class Scout of the Mamo Council“.

† 120 Boy Scouts kampierten an der Guadalupe in der Nähe von Gruene, und können sich rühmen, Governor Neff und Eisenbahnkommissär Clarence E. Gilmore als Besucher und Gäste gehabt zu haben.

† Großes Interesse erregte auf der Fair in Marion die von Prof. E. A. Sahm von der Neu - Braunfelscher Hochschule geleitete Radio-Demonstration. Eine ähnliche Demonstration wird auf der Fair des Teutonia Farmervereins in Hortontown veranstaltet werden. Herr Sahm ist einer der Pioniere der drahtlosen Telegraphie und Telephonie im Staate und die unter seiner Aufsicht stehende Radio - Einrichtung der Neu - Braunfelscher Hochschule ist eine der besten ihrer Art im Süden.

† Herr Franz Popp erklärt den in der letzten Nummer der „Neu-Braunfels Zeitung“ veröffentlichten und, wie dort angegeben, der „San Antonio Express“ und von dieser nach Angaben der beteiligten Beamten ausgearbeiteten Bericht für falsch, und wünscht daß wir Folgendes veröffentlichen. Herr Popp sagt, es sei nicht wahr, daß er in der Wäscherei verhaftet wurde, sondern daß er auf Eibands Platz bei der Arbeit verhaftet wurde; die Beamten gaben ihm keine Gelegenheit, den Zweck seiner Einrichtung zu erklären; wäre das geschehen, so wäre die Verhaftung unterblieben. Herr Popp erklärt ferner, sein ganzes Verbrechen bestände darin, daß er die Effigiefabrik des verstorbenen Herrn Lohle gekauft und damit experimentieren habe, er habe Proben gemacht, aus Kornkolben Essig herzustellen, was ihm auch gelungen sei; die von den Beamten mitgenommenen Proben mögen Alkohol enthalten haben, waren jedoch nicht zum Trinken bestimmt. Herr Popp erklärt ferner, daß das, was die Beamten für einen Destillierapparat gehalten haben, kein solcher Apparat sei, es könne wenigstens nicht damit destilliert werden. Ein alter Gasolin - Generator, der einmal explodierte, dann wieder zurechtgestellt und später durch einen nach Herrn Popp's Angaben verfertigten neuen Generator ersetzt worden war, sei von den Beamten für einen Destillierapparat gehalten worden; sie rochen daran, doch sei schon seit 10 oder 12 Jahren kein Gasolin mehr darin gewesen.

† Herr John J. Schneider von Floresville R. 4 sagt uns, daß er den Platz des Herrn Ernst Koch in der Comalstadt gekauft hat und in nächster Zeit nach Neu - Braunfels überfiedeln wird.

† Mit der Ueberschrift: „Der dickste Baum der Welt“ bringt die vor einigen Tagen hier angelangte Nummer des Wochenblattes der „Weser Zeitung“ folgende Notiz über die Riesenzypresse in Tule, welche, wie in der letzten Nummer erwähnt, auch von unserem Leser Herrn Gustav Schulz besucht worden ist:

„Etwa 14 Kilometer von der mexikanischen Stadt Dazaos entfernt liegt das Dorf Santa Maria Tule, und auf dem Kirchhof dieses Indianerdorfes steht der Methusalem der mexikanischen Pflanzenwelt, ein mächtiger Zedernbaum, den man wohl als den dicksten Baum der Welt in Anspruch nehmen darf. Wie Hermann Köhler in der Frankfurter Wochenschrift „Die Umschau“ betont, ist diese Riesenzypresse weniger merkwürdig durch ihre Höhe von 45 Meter, als durch die riesigen Dimensionen des Stammes und der Krone. Der Stamm hat drei Meter über dem Erdboden einen Umfang von 54 Meter. Dieser gewaltige Oberbau wird von den sehr hoch aus dem Boden herausstretenden tablettartig ausgepannten Niesenzweigen getragen. Unzählige Scharotzer sind bis in die äußersten Gipfel des Baumes gestiegen, dessen Krone mit ihrem vielverästelten Astwerk einen kleinen Wald für sich bildet. Ein ganzes Heer von prächtig schillernden Schmetterlingen und Kolibris, von Vögeln, Hummeln usw. wohnt in dem ehrwürdigen Haupt, angelockt durch den Blütenstaubregen dieses Methusalems, der noch im schönsten Jugendschmuck prangt. Es ist nicht mehr festzustellen, in welcher Zeit der Baum sein Dasein begann, aber er hat es, nach dem Umfang des Stammes zu urteilen, bereits lange vor der Zeit bekommen, als Columbus und Cortes in der neuen Welt erschienen. Die Riesenzypresse ist jedenfalls der einzige noch lebende Zeuge jener aztekischen Märchenwelt, die sonst nur durch ihre Kunstgedenkmäler noch ehrwürdig und großartig zu sein scheint. An einer schindelartig hergestellten Stelle des Stammes soll in großen Buchstaben der Name Alexander von Humboldt's gestanden haben, der dieses Naturwunder besuchte; doch ist er heute unkenntlich geworden.“

† In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche fand am Mittwoch, den 16. August, die Vermählung von Fräulein Adeline Köhler mit Herrn Walter Triesch, Sohn von Herrn Albert Triesch, statt. Unter den Mägen des Lobengrin - Hochzeitsmarches, gespielt auf der Orgel von Frau Pastor Mornhinweg, nahte sich das Brautpaar mit seinem Gefolge dem Altar. Pastor Mornhinweg schloß die ehelichen Knoten. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten Herr Edgar Triesch und Fräulein Marguerite Lampe. Nach dem Festessen im Hause der Brautmutter, Frau Ida Roberts, begab sich das glückliche Paar auf die Hochzeitsreise nach Galveston. Das junge Paar wird bei Dittingers Kalkbrennerei wohnen, woselbst der werthe Herr Bräutigam sich in Stellung befindet.

† Am Samstag Abend, den 19. Aug. wurde in der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche ehelich verbunden: Herr Albert Wiederstein und Frau Ernestine Rauch, geb. Kaderli. Umgeben von einem engeren Verwandtenkreise des Brautpaares vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Zeugen waren zugegen: Herr Walter Rauch und Frau Auguste Rauch. Das junge Paar wird bei Zuehl wohnen.

† In hiesigen Pfarrhause wurde von Pastor Mornhinweg am Sonntag Nachmittag, den 20. August, getraut: Herr Egon Dietert mit Fräulein Leona Wahl. Als Brautführer und Brautjungfer waren zugegen: Herr Marvin Köpping und Fräulein Vertha Dietert. Der werthe Bräutigam hat eine Anstellung bei der Comal Rod Co. Das junge Paar wird in der Comalstadt wohnen.

† Ueber die Fair in Marion (siehe Bericht an anderer Stelle) erfahren wir noch nachträglich, daß eine sehr hübsche Parade, bestehend aus geschmückten Wagen und Automobilen, mit einer großen „Band“ an der Spitze, abgehalten wurde. Auf einem, mit einer großen Hochzeitsglocke geschmückten Wagen fuhr Herr Wm. Krueger Sr. und Frau, welche kürzlich ihre goldene Hochzeit feiern konnten. Die Ausstellung von Damenhandarbeiten und Topfpflanzen war großartig. Viel Aufmerksamkeit erregte ein riesiger von der Scherz - Bäckerei ausgestellter Laib Brot.

† Dr. P. C. Snehls von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu - Braunfels, und wird Samstag, den 2. September im Prinz Solms Hotel sein.

† Agentur der Mamo Clearners and Dicers für Reinigung - und Färben. Oscar Haas & Co. 47 2

† Neue Herbstkleider in den Damen - Departments kommen täglich an. Prachtvolle Muster und Moden. Eiband & Fischer.

† **Notiz.**
Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das unter dem Namen **COMAL MARBLE WORKS** bekannte Grabsteingeschäft meines verstorbenen Vaters Herrn Adolph Simmann in derselben Weise weiterführen werde. Die Leute erkaufen bei mir die Agenten-Prozente.

Achtungsvoll,
45 18
Fran Adolph Simmann.

† Seht die Ausstellung von Winchester-Gewehren und Munition bei 1
Louis Henne Co.

† Unser Räumungs - Verkauf wird durch den ganzen Monat August fortgesetzt. Viele Bargains in zeitgemäßen Waren.
46 3
D. L. Pfannstiel.

† Neue Sendungen Schulhosen zu niedrigen Preisen.
Eiband & Fischer.

† Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei Wm. Lays.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. 1

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgezogen, auch an Bahnhöfen, bei 1
J. Schwandt.

† Aufräumungsverkauf in Schul-Hemden und Hüfen.
Eiband & Fischer.

† Ein vollständiger Vorrat von New Perfection Oil Stoves bei 1
Louis Henne Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen, bei Wm. Lays.

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

† Seht unser Ed-Schaufenster. Die neuesten Muster in Kappen für Männer und Knaben.
Eiband & Fischer.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Schuhe abgeholt und abgeliefert. Gute Bedienung und Qualität von Reparaturarbeit garantiert. Telephone 320.

J. M. Weinbauer.
† Soeben erhalten, Edw. W. Snowles China - 42 Stück und 100 Stück Dinner Sets. Seht sie bei 1
Louis Henne Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen, bei Wm. Lays.

† Neue Herit - Schuhe für Männer und Knaben zu wirklich angenehmen Preisen.
Eiband & Fischer.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. 1

† Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei Wm. Lays.

† Richard China und Libby's Cut Glas bei 1
Louis Henne Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. 1

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgezogen, auch an Bahnhöfen, bei 1
J. Schwandt.

† Aufräumungsverkauf in Schul-Hemden und Hüfen.
Eiband & Fischer.

† Ein vollständiger Vorrat von New Perfection Oil Stoves bei 1
Louis Henne Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

† Seht unser Ed-Schaufenster. Die neuesten Muster in Kappen für Männer und Knaben.
Eiband & Fischer.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

† Seht unser Ed-Schaufenster. Die neuesten Muster in Kappen für Männer und Knaben.
Eiband & Fischer.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

† Seht unser Ed-Schaufenster. Die neuesten Muster in Kappen für Männer und Knaben.
Eiband & Fischer.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

† Seht unser Ed-Schaufenster. Die neuesten Muster in Kappen für Männer und Knaben.
Eiband & Fischer.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Die Kendall County Fair - Gesellschaft hat 104 neue Schuppen und Ställe errichtet für Schafe, Ziegen, Schweine und Rindvieh, alle unter einem Dach und in moderner, zeitgemäßer Weise gebaut. Fair in Boerne, Texas, 1., 2., 3. und 4. September.
47 3

Die Schule beginnt am 1. September



Mütter, welche ihre Kinder für den Schulbesuch vorbereiten, finden in unserem Store eine sehr vollständige Auswahl von Waren, lauter ausnahmsweise gute Sachen zu bemerkenswert niedrigen Preisen.

Wir haben einen Vorrat von Wahlraren Bücher-Umschlägen, welche wir unentgeltlich weggeben, nachdem die Kinder ihre neuen Bücher erhalten haben.

Jacob Schmidt & Son
Das Heim von Hart Schaffner & Mary Kleidung

Frei **Frei**
Vom 28. August bis 5. September

Mit einer 50c-Schachtel Zanteel Face Powder, eine Schachtel Zanteel Talcum Powder **frei**.
Mit einer 50c-Schachtel Zanteel Face Powder, ein Zanteel Powder Buff **frei**.
Mit einer 50c-Flasche Regall 93 Hair Tonic, ein Käpfchen Regall 93 Shampoo **frei**.
Mit einem Pfund \$1.00 Lord Baltimore Schreibpapier, ein Paket Briefumschläge aus Leinenpapier **frei**.

Dieser Verkauf dauert nur eine Woche.
Nur im Regall Store

H. V. Schumann

Farmer, wacht auf!

„Farm Bureau“ ist das einzige Mittel, die Farmerei zu ihrer wohlverdienten Stellung zu bringen. Laßt Euch die Erfolge der letzten Jahre erklären bei dem

Comal County Farm Bureau
Der Marktpreis für Schälkorn ist jetzt 55 Cents.



Excelsa Patterns
"The Patterns That Really Excel"
20c to 35c—None Higher

Autumn frocks that express originality and simplicity are included in the
Excelsa Patterns for September
which because of their careful and accurate designing are absolutely reliable. Each pattern is provided with special

Cutting and Construction Layouts
20 cents to 35 cents—None Higher

Gruene Brothers
Gruene, Texas

Großer Aluminium-Verkauf
— bei —
Schumann & Arnold
Samstag, den 26. August
Eine große Auswahl von Aluminium-Kochgeschirr, zu \$1.29 per Artikel.

Große Ausstellungsfeier
— des —
Teutonia Farmer-Vereins
Zwei Tage, den 9. und 10. September
Eine wirkliche „Country Fair“ für die Ausstellung von Vieh, Geflügel, Ackerbauprodukten, Epwären, Damenhandarbeiten usw. Eine regelrechte Preisliste wird am 24. und 31. August in dieser Zeitung erscheinen; außerdem werden noch eine Menge Spezialpreise gestiftet werden.
Gute Konzertmusik, sowie andere Unterhaltungen werden die Tage verschönern helfen. Große Radio-Demonstration (drahtlose Telephonie) des Comal Radio Laboratoriums.
Für 25 Cents kann man die ganze Herrlichkeit auf dem Festplatz sehen und hören.
Beide Abende großer Ball.
Das Komitee.

Stimmt für Harry Hertzberg für Kongress
in der Stichwahl (Run-off Primary)
Samstag, den 26. August
Er vertritt die Ansichten der Bewohner von Comal County, und ist für leichte Weine und Bier, und gegen den Ku Klux Klan. Sein Gegner, Herr Cunningham, obgleich aufgefordert, weigert sich, mit ihm diese Fragen zu debattieren.
Männer und Frauen von Comal County: Macht von Eurem Stimmrecht Gebrauch und zeigt, daß Ihr keine Gelegenheit verkennt, für freierwilligere Gesetzgebung und gleiche Rechte für Alle einzutreten; geht zur Stichwahl am 26. August und stimmt für Harry Hertzberg!
(Political Advertisement.)

Lady Delia.
 Detektivroman von Louis Tracy
 (Fortsetzung.)

„Nein, nein, das taugt nichts,“ protestierte Brett. „Für Sie gibt es nur ein Radikalmittel: eine Reise um die Welt. Und zwar sobald als möglich. Ein vollständiger Wechsel Ihrer Umgebung wird Sie rasch wieder in normalen Zustand versetzen.“

„Ich habe schon seit einiger Zeit an eine lange Reise gedacht,“ entgegnete Lyle gedankenvoll.

Brett warf ihm einen forschenden Blick zu — er hatte den zweideutigen Sinn der Worte wohl verstanden.

Teils aus Mitleid, teils um sein Gewissen zu beschwichtigen, fasste er einen raschen Entschluss. „Es ist schon längst mein Wunsch gewesen,“ sagte er, „einmal Kanada und die Pacificbahn zu sehen. Wollen Sie mich begleiten, Lyle, und in acht Tagen reisefertig sein?“

„Wir wollen sehen,“ gab der Baron ausweichend zurück. „Seit ich nicht imstande, einen Entschluss zu fassen.“

„Ich weiß, nicht Brett, aber es würde Sie sicher beleben, wenn Sie sich mit dem Gedanken beschäftigen.“

„Es ist sehr freundlich von Ihnen, Reggie, das Sie sich so um mich sorgen,“ entgegnete Lyle. „Hätten Sie mich früher dazu aufgefordert, wäre ich wahrscheinlich gleich dazu bereit gewesen. Nun lassen Sie die Sache noch ein Weilchen ruhen. Sobald ich aufgelegt sein werde, komme ich zu Ihnen und dann wollen wir reisen.“

Mit diesem Bescheid mußte sich Brett begnügen.

Eingedenk des Phyllis Browne gegebenen Versprechens verlor er keine Zeit, weitere Anstrengungen zu machen, den Mörder Lady Delias zu entdecken.

Während seine Gedanken sich eifrig damit beschäftigten, drängte sich ihm die Frage auf, ob dieser Oberst Montgomery wohl in Beziehung zu dem Kaufe in Putney stünde, wohin die Leiche der Ermordeten gebracht worden war. Konnte dies festgestellt werden, so würde sich wahrscheinlich manches aufklären, insonderheit die Furcht Frau Hillmers, die Person ihres unbekanntes Freundes entdeckt zu haben.

Eine Anfrage bei dem Hausverwalter ergab, daß das Grundstück einer Dame gehörte, die nicht abgeneigt war es zu verkaufen. Auf Grund dieser Mitteilung begab sich Brett zu dem Anwalt der Dame und stellte sich als eventuellen Käufer des Hauses in Putney vor, daß er bei angemessener Preisforderung zu erwerben beabsichtige. Als dann fragte er nach dem Namen der Besitzerin.

„Sie heißt Frau Small,“ erwiderte der Anwalt. „Ihr Vater, der

verstorbenen Prediger Septimus Child, kaufte das Grundstück vor einigen Jahren, weil es sich besonders gut für seine Zwecke — er hielt eine Privatschule — eignete.“

„Hat das Haus oft seine Besitzer gewechselt?“

„Keineswegs. Mr. Child hat es nur mehr aus freundschaftlicher Gefälligkeit erhalten, denn es gehörte zu dem Besitzum der verstorbenen Lady Helen Montgomery, die Sir William Lyle, den Vater des jetzigen Barons, heiratete. Doch — gültiger Himmel — was ist Ihnen?“ unterbrach er sich erschrocken, als Brett, wie von einem Schwindel ergriffen, in den Sessel zurückfiel.

Die Mitteilung des Anwalts hatte ihn völlig überwältigt. Sir Charles Lyle! Montgomery! Das Haus in Putney Eigentum seiner Mutter! Welch schreckliche Verwicklung stellte diese Enthüllung in Aussicht!

Blitzschnell durchkreuzte Brett der Gedanke, weshalb der Baron ihm diese Tatsache verschwiegen habe, weshalb er sich den Anschein gegeben, als könne er weder das Haus noch den Mädchennamen seiner Mutter. Ein Verdacht — entsetzlich, aber überzeugend — stieg in ihm auf und gewann mit jeder Minute nicht allein an Wahrscheinlichkeit, sondern an Gewissheit.

Wie aus weiter Ferne schlug die Stimme des Anwalts an sein Ohr, der ihm ein Stärkungsmittel anbot. Mit gewaltsamer Anstrengung suchte Brett sich zu fassen. „Ich danke,“ sagte er matt. „Es war nur eine vorübergehende Schwäche. Ich glaube, die frische Luft wird mir gut tun. Sind Sie ganz sicher, daß Mr. Child das Haus von Lady Helen Montgomery kaufte?“

„Ganz sicher. Wenn Sie einen Augenblick warten wollen, zeige ich Ihnen den Verkaufsvertrag.“

„Nein, ich danke,“ lehnte Brett ab. „Sie müssen mich für heute entschuldigen — ich komme wieder.“

Wie er die Straße erreichte, wußte Brett nachher selbst nicht mehr. Laufend wirrte Gedanken stürmten auf ihn ein, Fragen, die er sich nicht zu beantworten wagte. Er nahm einen Wagen und fuhr nach Hause.

Langsam stieg er die Treppe zu seiner Wohnung hinauf, befohl dem ihm die Türe öffnenden Diener, niemand zu ihm zu lassen und begab sich in sein Zimmer.

Jetzt endlich sah er sich dem Gemach gegenüber, der ihn hierher verfolgt — Phyllis Browne würde ihre Antwort früher erhalten, als sie gedacht. Der Mann, der Lady Delia gemordet, war — ihr eigener Gatte, Sir Charles Lyle!

„O Gott, ist denn das möglich!“ schrie Brett auf und dann saß er stundenlang unbeweglich sinnend und grübelnd.

Gegen Abend stürzte ihn sein Diener mit der Meldung Inspektor Winter wünsche ihn zu sprechen.

„Haben Sie nicht gesagt, ich sei aus?“ gab Brett ärgerlich zurück.

„O gewiß, aber das nützte nichts. Mr. Winter behauptete, Sie seien sicher zu Hause.“

„Sagen Sie ihm, er solle morgen wiederkommen. Ich sei krank, ich könne niemand sehen.“

Der Diener entfernte sich, kehrte aber gleich wieder zurück. „Mr. Winter erklärt, sein Anliegen sei von größter Wichtigkeit,“ berichtete er. „Sie würden es bereuen, wenn Sie ihn jetzt nicht empfangen wollten.“

„Na, dann lassen Sie ihn ein,“ entschied Brett feufzend.

„Ist Jane Harding bei Ihnen gewesen?“ waren die ersten Worte, die Winter beim Eintreten an seinen Kollegen richtete.

Brett verstand nicht, was er meinte.

„Sie müssen sie doch gesehen haben?“ rief der Detektiv, der sich in ungewöhnlicher Erregung befand. „Ich weiß, Sie haben die Wahrheit erfahren, und das kann nur durch Jane Harding geschehen sein.“

„Was soll ich erfahren haben?“ fragte Brett ungeduldig.

„Nun, daß Sir Lyle selbst der Urheber des Verbrechens ist.“

„Wirklich? Sie sind auf diese Lösung gekommen?“

Winter richtete sich stolz auf. „Doch, diesmal habe ich recht,“ sagte er. „und Sie wissen das. Sir Charles hat seine Frau ermordet — er allein. Wenn Sie aber Jane Harding nicht gesehen haben, begreife ich nicht, woher Sie es erfahren haben.“

Brett sah ihn verwundert an. „Sie sprechen in Rätseln, lieber Winter. Wollen Sie sich nicht deutlicher erklären?“

„Befände sich Sir Charles nicht außerhalb der Stadt, wäre das Rätsel leicht gelöst, denn ich hätte ihn einfach verhaftet.“

„Winter, Sie bleiben doch immer Ihren Gewohnheiten getreu.“

„Ich spreche jetzt in vollem Ernst,“ entgegnete der Detektiv. „Sir Charles ist zweifellos schuldig. Die ganze Geschichte klingt so unglauublich, daß ich kaum meinen eigenen Sinnen zu trauen wage. In meinem Leben war ich noch nicht in solch schwieriger Lage und deshalb komme ich zu Ihnen, um Ihre Hilfe zu erbitten.“

„Zunehmend?“

„Naten Sie mir was ich tun soll. Ich möchte auf keinen Fall gegen Sir Charles vorgehen, ohne Sie gesprochen zu haben.“

Brett überlegte. Nun der Polizeinspektor zu derselben Schlussfolgerung gekommen wie er, blieb nichts anderes übrig, als die Situation faktbündig ins Auge zu fassen und die weiteren Maßnahmen reiflich zu überlegen.

Er forderte daher den Detektiv auf, ihm über seine Ergebnisse zu berichten.

„Zwei Tage mühte ich mich ab,“ begann dieser, „diesen Oberst Montgomery zu finden, doch vergebens. Niemand kannte ihn, niemand hatte ihn gesehen. Auch die Geschichte mit dem Mobilkar wurmte mich. Ich meine die Ueberfiedelung von einer Etage in die andere am 7. November. Ich fand die Adresse der Möbelhandlung, die die neue Salongarnitur für Frau Hillmer lieferte.“

„Auf welche Weise?“ unterbrach ihn Brett.

„Durch die Geschäftsführerin. Frau Hillmer hat ihr gekündigt, wahrscheinlich, weil sie merkte, daß das Mädchen soviel mit mir verkehrte. Diese ist wütend über ihre Entlassung, denn sie hatte da eine gute Stelle.“

„Weiter!“

„Durch den Möbelhändler erhielt ich einen kleinen Fingerzeig. Es war ein Herr gewesen, der die Garnitur bestellte und die Umstellung des alten Mobilars am Nr. 61 nach Nr. 12 anordnete. Das war am Morgen des 7. Novembers und er drängte zu beschleunigter Ablieferung; der Kostenpunkt sei Nebensache. Der Werkmmeister erinnerte sich, daß er anfangs Mühe hatte, Einlaß zu erhalten, da weder Frau Hillmer noch ihr Bruder von der Bestellung wußten. Aber der Herr kam bald darauf hinzu und erklärte den Sachverhalt. Merkwürdig ist auch, daß Frau Hillmer die Möbel bezahlte, obgleich sie sie weder bestellt hatte, noch zu brauchen schien. Der Werkmmeister be-

schrieb mir den Herrn als etwas Vornehmes, und als ich ihm später ein Bild von Sir Lyle zeigte, erkannte er ihn gleich.“

„Woher hatten Sie denn eine Photographie von ihm?“ fragte Brett erstaunt.

„Das kommt später,“ erwiderte der Detektiv, stolz auf die Geschicklichkeit, mit der er zu Werke gegangen war. „Natürlich schloß ich, daß dieser Herr der Oberst Montgomery sein müsse. Als ich die Geschäftsführerin nochmals über die Vorgänge des 7. Novembers befragte, erinnerte sie sich plötzlich, daß ihr um dieselbe Zeit ein alter Rock und eine Jacke abhanden gekommen waren. Das gab mir den Gedanken ein, ihr die Kleider zu zeigen, die man an der Leiche in Putney gefunden, und sie bezeichnete sie sofort als ihr Eigentum. War das nicht verwunderlich?“

„Gewiß!“ stimmte Brett bei.

„Natürlich forschte ich nun eifrig weiter. Es fiel mir ein, daß Jane Harding mir gegenüber zugegeben hatte, die Wäsche der in der Themse Gefundenen sei genau wie die Lady Delias. Daß die Gegenstände kein Wäschezeichen aufwiesen, lag daran, daß die Lyles alles auf ihrem Gute in Yorkshire waschen ließen. Ich ahnte, daß Jane Harding mehr wußte, als sie zu sagen beliebte, und so entschloß ich mich, ihr ein wenig die Daumenschrauben anzusetzen.“

„Wie denn?“

„Ich jagte sie in Schrecken. Mit Handschellen und einem unechten Haftbefehl ausgerüstet, begab ich mich in ihre Wohnung.“

„Ein gewagtes Spiel.“

„Allerdings. Wäre es schief abgelaufen und zu Ohren des Chefs gekommen, hätte ich wahrscheinlich meine Entlassung erhalten. Doch was bleibt einem in solchen Fällen übrig? Ich wollte nun einmal ein Ende machen. Der Haftbefehl und die Handschellen taten denn auch ihre bei Weitem nie verfehlende Wirkung. Ich fand die Ergoße mit ihrer Mutter zusammen. Ohne Umschweife begann ich in strengstem Polizeiton: „Heißen Sie Jane Harding, am Zolltheater unter dem Namen Marie Le Marchant engagiert, früher in Diensten der verstorbenen Lady Delia Lyle?“ Sie wurde sehr blaß und stammelte ein zitterndes „Ja!“, während ihre Mutter sich erschreckt an sie anklammerte. Ich wies nun den Haftbefehl und die Handschellen vor. Na — Sie hätten die beiden hören sollen, wie die aufschrien! „Was hat mein Kind verbrochen?“ zeterete die Mutter. „Vielleicht nichts,“ entgegnete ich, „in den Augen des Gesetzes aber ist sie strafbar, da sie die Schuldigen beharrlich zu schützen sucht.“ — „Ich habe nichts getan,“ stammelte Jane Harding dazwischen. Sie zitterte am ganzen Körper, aber mir war auch nicht behaglich zumute, denn wenn sie sich erboten hätte, mit mir auf den Polizeiamt zu gehen, wäre ich blamiert gewesen. Zum Glück zog mich die Mutter aus der Memme. „Meine Tochter wird Ihnen sicher nichts verhehlen,“ erklärte sie, „es ist aber eine Schande, so über sie herzufallen, ohne ihr zu sagen, was Sie wissen wollen.“ Diesen Wink ließ ich mir nicht entgehen. „Ich bin ermächtigt,“ sagte ich so würdevoll wie möglich, „den Haftbefehl nicht zu vollstrecken, wenn meine Fragen wahrheitsgetreu beantwortet werden.“

„Natürlich wird das geschehen,“ beteuerte die Mutter, und so erzählte mir das erschreckte Mädchen die ganze Geschichte.

„Sir Charles hat Sie wohl zu offen ihren Handlungen bestimmt?“ warf Brett ein.

„Zum größten Teil. Zuerst hatte sie wirklich geglaubt, die Leiche aus der Themse, die man ihr zeigte, sei nicht ihre Herrin; später jedoch änderte sie ihre Meinung nachdem sie die Wäsche als die Lady Delias

erkannt hatte. In 192 meiner vorherholten Unterredungen mit ihr“ (Fortsetzung auf Seite 7.)

„Spaltender Kopfschmerz“ wird durch „Urban's Balm“ sofort erleichtert, ohne üble Nachwirkung. Wird überall verkauft. Wir geben das Geld zurück, wenn es nicht hilft. B. G. Koelker & Son.

Wie kommt es,
 daß so viele Leiden, die augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getroffen haben, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie

Forni's Alpenkräuter

Wird es direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinheiten im System, geht. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, und befindet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
 2501 Washington Blvd. Vertrieb in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Comal Meat Market

1200 Union-Straße Comalstadt
 Zufriedenheit garantiert. Freie Ablieferung.

Phone 336 Achtungsvoll,
 Bruno Bettge, Manager.

Die herrlichen waldumjäumten Prärien von Südost-Texas

Mit einem durch die Golfströme gemilderten Sommerklima, weniger drückend als die Sommer in Illinois, Iowa oder Nebraska. Keine Winterstürme oder harter Frost.

WINNIE-HAMSHIRE, TEXAS,

Ist ein wünschenswerter Platz zur Niederlassung. Auf der Santa Fe R. R. nur 20 und 25 Meilen von Beaumont mit über 40,000 Einwohnern. Hochwogendes Gras auf reichem Prairielande ohne Steine oder Stumpfen günstig zur Weidung für Mais, Süßkartoffeln und Frische Kartoffeln, Bohnen, Zuckerrohr und alle Arten Fruchtbäume, besonders Feigen und Trauben.

Reichlich gesundes Trinkwasser aus Brunnen von 30 Fuß Tiefe, 45—55 Zoll Regen, der sich über das ganze Jahr verteilt; keine Überschwemmungen aus den Flüssen. Die Preise für unbebautes Land von \$35—\$50 pro Acre zu leichten Bedingungen in Strecken je nach Wunsch. Vierzig Acres genug für Ferkelmann.

Von alten Ansiedlern unterzeichnete Besätigungen und jede weitere Information auf Ersuchen an den Besitzer:

Theodore F. Koch, Riviera, Texas.

Joseph Faust, Präsident.
 H. G. Henne, Vice-Präsident.
 Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
 Hanno Faust, Süßkaffierer.
 B. W. Nuhn, Süßkaffierer.
 Milton W. Dietz, Süßkaffierer

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
 S. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Greene, H. G. Henne, John Marbach.

Euerfen Auto Co.

Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröl, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Euerfen,
 Telephon 476. Eigentümer.

Bauholz ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

DEVORE
 VELOUR FINISH

Walls that keep their "newly painted" look

Washable Walls!
 Walls that hold the charm of color and retain their freshness for years with the help of soap, water and a rag.

Such are walls finished with Devore Velour Finish, (a flat oil paint.)

The soft, flat tints, in which this product is manufactured, are always artistic, lending an enriching background to the furnishings, and an air of good taste and dignity to the room.

Devore Velour Finish can be applied on any interior wall or ceiling.

Devore Products are time-tested and proven — backed by the 168 years' experience of the oldest paint manufacturing concern in the U. S. Founded 1754.

FAUST & CO.
 New Braunfels, Texas
 Gas and Oil Engines, Wind Mills, Pipe, Well Casings.



(Fortsetzung von Seite 6.)

Kam sie bald auf die rechte Spur, indem sie vermutete, Sir Charles wisse mehr von der Sache, als er zugebe. Zu der Voraussetzung, daß man sie nun, da ihre Herrin tot war, entlassen werde, faßte sie einen vorläufigen Plan. Sie benutzte die erste Gelegenheit, dem Baron zu sagen, sie habe gewisse Dinge erfahren, die es ihr zur Pflicht machten, die Polizei davon in Kenntnis zu setzen. Er stützte und fragte sie näher aus, worauf sie erwiderte, sie wisse, ihre Herrin sei ermordet worden und sie könne die Polizei vielleicht auf die rechte Spur bringen. Da es ihr aber jedenfalls viele Schwierigkeiten verursachen werde, so würde sie vorziehen zu schweigen, wenn sie 500 Pfund hätte, um nach Amerika zu gehen. Daraufhin erklärte er ihr, er wolle lieber diese Summe zahlen, als den Namen seiner Frau in die Öffentlichkeit gezeit zu sehen. Eine Stunde später übergab er ihr fünfzig Zehn-Pfundnoten.

„Welch ein verkehrter Schritt!“ marmelte Brett. „Das Mädchen gestand dann weiter,“ fuhr Winter fort, „daß ihr das den Kopf verdreht habe. Anstatt ruhig und offen das Haus zu verlassen, sei sie heimlich davongelaufen, aber ihr Versprechen habe sie treulich gehalten. Nachdem Sie sie gefunden hatten, schrieb sie an Sir Charles, um ihm zu versichern, daß sie nichts verraten werde. Er ließ sie zu sich kommen, machte ihr Vorwürfe, daß sie nicht nach Amerika gegangen war und ließ sich schließlich ihre Adresse geben.“

„Dabei hat er wohl ihre besondere Schreibfertigkeit bemerkt?“ „Nebenfalls. Vorigen Dienstag traf sie auf seine Anweisung am Nordbahnhof mit ihm zusammen. Er verlangte, sie solle den Brief, den er Ihnen später zeigte, schreiben und am Sonnabend in London aufgeben. Er täte dies nur, um den Namen seiner Frau zu schützen und durch den Brief werde alles zurecht kommen. Da er ihr nochmals ein Bündel Banknoten einhändigte und ihr eine Lebensrente von 1000 Pfund jährlich versprach, so ging sie auf sein Verlangen ein. Die Reklamation ihrer Handschrift mit der Lady Dealias rührte daher, daß sie sich drei Jahre lang geübt hatte, sie nachzuahmen.“

„Sie waren wohl sehr überrascht von diesem Geständnis?“ fragte Brett, als der andere eine Pause machte. „Überrascht? Ich war geradezu verblüfft. Und das Beste an der Geschichte ist — das Mädchen behauptete, Sie seien an allem schuld, ja sie glaube sogar bestimmt, daß nicht Sir Charles, sondern Sie ihre Herrin umgebracht hätten.“

Brett war zu sehr von der tragischen Wendung der Dinge ergriffen, um sich über die Logik Jane Gardings aufzuhalten. Schweigend starrte er vor sich hin. „Was nun die Photographie angeht,“ schloß Winter seinen Bericht, „so machte ich, nachdem ich dem Mädchen eingeschärft hatte, mit niemand über die Sache zu reden, die Kunde bei den ersten Photographen Londons. Ohne Mühe erhielt ich ein Bild Sir Charles. Als ich es der Gesellschaft von Frau Hillmer zeigte, sagte sie sofort: „Das ist Oberst Montgomery!“ ebenso wie der Werkmeister der Möbelhandlung in ihm den Herrn erkannte, der die Bestellung für Frau Hillmer gemacht hatte. Was soll nun daraus werden, Mr. Brett? Ich war in Rensley Haus, allein man gab mir den Bescheid, Sir Lyle sei nicht in der Stadt. Ich habe ja nun doch keine andere Wahl, als Sir Charles wegen Ermordung seiner Frau zu verhaften!“

„Ein trauriger Beschluß,“ seufzte Brett. „Glauben Sie denn nicht, daß er sie tötete?“ „So seltsam es auch klingen mag — ich glaube es nicht.“ „Und ich — ebenfalls nicht.“ (Fortsetzung folgt.)

Landwirtschaftliche Verhältnisse und Betriebsmethoden in Mexiko.

Aus dem „Nachrichtenblatt“ des deutschen Reichswanderungsamtes (Berlin) vom 15. Juni 1922.

(Fortsetzung.) (Dieser Aufsatz ist dem Reichswanderungsamt von einem kurz nach dem Kriege nach dem Staate Michoacan, Mexiko ausgewanderten Deutschen zur Verfügung gestellt worden.)

Die Teilung auf „Halb“ erscheint natürlich zuerst sehr hoch. Wenn man aber bedenkt, daß die Hacienda dann nur das Land, also nicht einmal das Wasser gibt, und keine Auslagen für Löhne, für Zugvieh, Saatgut hat, dann ist das Geschäft doch nicht schlecht, und die Hacienda verliert nichts, wenn Vieh gestohlen wird. Wenn man selbst Vieh hat und Saatgut gibt, erzielt man natürlich bedeutend mehr, wie gesagt drei Viertel oder zwei Drittel, und hat keinen Ärger mit den Arbeitern. Mit 10 Joch Ochsen kann man hier einen kleinen Rancho von 100 bis 200 Morgen haben und auf „Media“ Flächen bestellen, wie sie manches Rittergut in Deutschland nicht hat.“ Die verschiedenen Vesteilzeiten und Ernten machen es möglich, die Ochsen immer wieder zu verwenden, da ja auch der Acker unendlich wenig Arbeit erfordert. Es soll damit nicht etwa gesagt sein, daß diese Arbeit notwendig ist, im Gegenteil, bei besserer Bestellung und vor allem bei richtiger Düngung und Fruchtfolge wurden sehr hohe Erträge zu erzielen sein, aber die Möglichkeit zur Anwendung dieser Dinge ist eben vorläufig nur ganz vereinzelt gegeben. Erst eine sehr bedeutende Verbesserung der Verkehrsverhältnisse könnte hier Wandel schaffen, und dazu fehlt es an vielem, auch an Geld, obwohl Mexiko wohl eines der „reichsten“ Länder der Erde ist. Man hofft aber von der jetzigen Regierung des vortrefflichen, energischen Präsidenten Obregon sehr viel, insbesondere die Fertigstellung vieler schon begonnener Bahnstrecken.

Im Anschluß an das Vorhergesagte wäre wohl noch einiges Nähere zu sagen über die

Verwertung der Produkte. Die Verwertung der Landeserzeugnisse ist natürlich leicht, für alle die ländlichen Besitzungen, die nahe der Hauptstadt oder in der Nähe von Provinzhauptstädten und Schienenwegen liegen. Ich sage absichtlich nicht Verkehrswegen, denn damit sieht es hier noch sehr übel aus. Gewiß gibt es noch im Binnenlande große, ganz ebene Wegetrecken und auf dem festen Tonboden gute Fahrmöglichkeiten, aber dazwischen liegen dann immer wieder lange und kurze gebirgige Teile, Schluchtwege, Steilkünge und dergleichen, die zu Wagen nicht passierbar sind. Man hat zwischen einigen größeren Städten und Ortschaften sogar Automobilverbindungen eingerichtet, diese Autofahrten würden indes wohl in vielen Teilen unseren Automobilisten Entsetzen einflößen. Aber — und das ist hier die Hauptsache — es geht, und die „Camiones“ (Omnibusse) laufen energisch drauflos und haben nicht einmal häufig „Rampen“.

Für den kleinen Landwirt kommt aber nur die Bahn, der Mula- oder Ochsenkarren und der Transport durch Esel in Frage. Letzterer in der Regenzeit fast ausschließlich. Da ein Esel nur höchstens einen Zentner (nicht mehr) befördern kann, so ist diese Beförderungsart sehr langwierig und auch teuer. Es wird gefordert für etwa 50 Kg. bis zu 1 Peso. Bei größeren Transporten geht es wohl für 50 Cts. Wenn irgend möglich verkaufen daher die Landwirte ab Hof. Sie erzielen etwas weniger, haben aber dann die Transportschwierigkeiten nicht. Kleine Ranchos oder Haciendas, die Gartenprodukte oder kleinere Flächen mit Melonen, Tomaten oder Chili und nicht zu vergessen Zwiebel und Knoblauch (die sehr gute Preise bringen) haben, sind oft in der angenehmen Lage ab „Hof“ verkaufen zu können. Aus den näher

gelegenen größeren Ortschaften kommen dann die Klein Händler oder Eselbesitzer mit ihren Tieren, kaufen nach langem Handel, der unerlässlich ist, was sie nehmen können, und bringen es zur Landeshauptstadt zum Selbstverkauf in den großen und sehr gut angelegten Markthallen und auf der Straße. Diese Markthallen bieten ein sehr buntes und interessantes Bild, da sie eine

*) 10 Joch Ochsen repräsentieren nach deutscher Währung immerhin einen Wert von 300,000 bis 500,000 Mark. Die Schriftl.)

Sammelstelle aller Landesprodukte, der tropischen Zone sowohl wie der des Hochlandes sind.

Der Bahnverkehr bietet allerhand Schwierigkeiten. Bahnhöfe in unserem Sinne gibt es nur in größeren Städten oder Ortschaften. Zur Zeit Porfirio Diaz hatte wohl auch sehr viele kleine Stationen ein Bahnhofsgebäude, aber jetzt sind sie meist zerstört, nur noch Mauern ohne Dach. Zum besten Falle ist ein Zimmer für den Stationsvorsteher („Jefe“) vorhanden. Die Gebäude auf den kleinen Stationen haben selten einen Aufenthaltsraum für Fahrgäste. Abgesehen von der Unpünktlichkeit ist für Landwirtschaft und Handel besonders übel der Wagenmangel, die Unsicherheit auf den Stationen und der Mangel an Güterwaggonen. Man muß sich mit dem „Jefe“ gut stellen, wenn man Wagen haben will, und man darf auf kleinen Stationen Güter nicht lagern lassen, jedenfalls nur mit Bewachung, da viel gestohlen wird.

Für größere Transporte ist das „Wachen“ unerlässlich, weil es, wie gesagt, an sicheren Männern zur Aufbewahrung fehlt. Es ist daher zu verstehen, wenn man den zwar schwierigeren aber dafür einfacheren und oft auch billigeren Weg mit Karren oder Eseln wählt, sofern es die örtlichen Verhältnisse irgend gestatten.

Welche Wege diese Ochsenkarren zu überwinden vermögen, ist geradezu erstaunlich. Ich ritt vor etwa einem Jahre von Tzucucero nach Sta. Rosa zur Besichtigung einer Hacienda auf einem landwirtschaftlich schönen Wege, vielmehr einer großen Verkehrsstraße, an Tannen- und Kiefernschlägen vorbei, dafür aber so spottschlecht, daß ich meinem Begleiter sagte, es sei doch unmöglich, selbst für Ochsenkarren, diesen halbschweren Weg zu zwingen; aber an der nächsten Biegung sah ich zu meinem Erstaunen einen der typischen zweirädrigen Karren mit 8 Ochsen auftauchen. Seine Ladung bestand aus 8 Sack Mais, also etwa 12 Zentner. Solch eine Art der Beförderung mit so geringer Ladung

Gallensteine. Herr A. J. Dunflop von Arlington, Neb., schreibt: „Meine Frau litt große Schmerzen in Folge eines Gallensteinleidens und kein Arzt konnte ihr Erleichterung verschaffen. Seitdem sie Form's Nierenkraut gebraucht hat, fühlt sie keine Schmerzen mehr.“ Dieses erprobte Kräuterheilmittel wirkt auf die Leber und Nieren und reguliert die Ausscheidungen. Apotheker können es nicht verkaufen. Es wird geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

scheint in Deutschland wohl kaum glaubhaft. Es gehört schon eine stattliche Zahl von Ochsenkarren dazu, um einige hundert Hektoliter zu transportieren.

(Fortsetzung folgt.)

Inland.

Der Mechaniker John Donle von Dover, N. J., reinigte sein Motorrad und ließ es dann vor dem Hause stehen, während er hinein ging, um sich die Hände zu waschen. Sein drei Jahre altes Söhnchen hatte bei der Reinigungsarbeit zugehört und wollte es dem Vater nachmachen. Es begann also auch, das Motorrad abzureifen, aber die Maschine kippte um und hielt ihn unter sich fest. Eine lose Speiche in einem der Räder drang dem Kleinen in das Herz und tötete ihn auf der Stelle.

Seit die Prohibitionsgeetze in Kraft getreten sind, wurden einem Verdicke des Prohibitions-Kommissars Haynes nach 22 Bundesbeamte des Departements, in dessen Händen die Vollstreckung des Gesetzes liegt, ernannt. Diese Nordtaten erstreckten sich auf zwölf Staaten — die meisten in Texas, Georgia, Alabama, Tennessee und Oklahoma.

Ein New Yorker Blatt schreibt: Beshalb die Wassermelonen so teuer sind? Weil die Frucht aus dem Süden nach New York allein etwa 32 Cents per Melone verschlingt, die Farmer jedoch erhielten oft nur 3 bis 7 Cents das Stück, während sich der Preis für den Konsumenten hier zwischen 65 Cts. bis \$1.50 bewegte.

Moskitos, welche in nie dagewesener Zahl New York heimzuden, haben im Kanarienvogel ein neues Opfer gefunden, wie sich herausstellte, als jemand seinen Sängernach einem Vogelhospital brachte, um ihn von einer hartnäckigen Krankheit zu kurieren. Der Vogel hatte seit einigen Wochen nicht mehr geflogen und flatterte nachts unruhig in seinem Käfig umher. Nach kurzer Untersuchung erklärte man dem Mann, es handle sich um nichts weiter als Moskitobisse. Der ganze Platz sei mit Opfern der Moskitos gefüllt, die dieses Jahr mit Vorliebe die Weine von Kanarienvögeln heimzuden. Im Hospital wurde das geflügelte Vieh mit einer Lösung von Medifamenten eingerieselt und dann verbunden, damit der Vogel nicht daran herumbeißen konnte, und in einigen Tagen war er wieder hergestellt.

Eine veränderliche Welt.

Wir leben in einer veränderlichen Welt. Ich dachte nie, daß meine Magenbeschwerden kuriert werden könnten. Aergzliche Kunst schien nicht helfen zu können. Doch machen wir, Gott sei Dank, Fortschritte, und jetzt hat mich Mayr's Wundervolles Mittel von allen Magenunpünktigkeiten befreit. Ich kann wieder irgend etwas essen. Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Pfortschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben.

PREMIUM LIST

OF TEUTONIA FARMER VEREIN. A REAL COUNTRY FAIR

SATURDAY AND SUNDAY, SEPTEMBER 9 AND 10, 1922

AGRICULTURE

- Best and Largest and Most Varied Agricultural Exhibit from One Farm:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$4.00
 - 2nd. Red ribbon and cash \$2.00
- Best Bale of Cotton:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$3.00
 - 2nd. Red ribbon and cash \$2.00
- Best Display of Fresh Fruits Grown by Exhibitor:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00
 - 2nd. Red ribbon and cash \$0.50
- Best half-dozen Pears, Apples and Peaches — Home Grown:
 - 1st. Blue ribbon and cash each 50c
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Collection of Vegetables Grown by Exhibitor:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00
 - 2nd. Red ribbon and cash \$0.50
- Best Peck of Ear Corn, Wheat, Oats, Millet, June Corn, Cotton Seed, Cowpeas, Egyptian Wheat, Milo Maize, Kaffir Corn, and Red Top and Orange Cane Seed.
 - 1st. Blue ribbon for each and cash \$1.00; 2nd. Red ribbon.
- Best Bale of Sorghum, Millet, Six Bundles of Corn-top Fodder, Sheaf Oats, Six Specimens of Cowpeas and Peanuts:
 - 1st. Blue ribbon for each and cash \$1.00; 2nd. Red ribbon.
- Best Dozen Heads of Milo Maize, Kaffir Corn, Egyptian Wheat, Red Top and Orange Cane Seed, etc.:
 - 1st. Blue ribbon and cash each 50c.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Peck Sweet Potatoes, Irish Potatoes, Largest Pumpkin, Pie Melon, Water Melon and Squashes:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00
 - 2nd. Red ribbon.

CULINARY

- Best Loaf of Bread, Best One Pound of Butter:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00
 - 2nd. Red ribbon and cash each 50c
- Best Iced Gold or Silver Cake, Nut Cake, Jelly Cake:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Collection of Breads or Cakes:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Jar Plum, Grape, Fig, Pear, Apple, Peach, Tomato, Watermelon, and Agurite Preserves:
 - 1st. Blue ribbon and cash each 50c.
- Best Jar Pickled Pears, Peaches, Plums, Apples, Beets, Beans, Tomatoes, Melon, Cucumber and Tomato Catsup:
 - 1st. Blue ribbon and cash each 50c.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Side Bacon, 3 Pounds Smoked Beef, 2 Pounds Sausage, Home Raised Ham, Gallon Molasses, Home Raised Tobacco,

- Gallon Honey, 12 Pounds Bulk Comb Honey, 2 Pounds Bees Wax:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Display of Honey and Apiarian products:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$2.00.

LADIES' DEPARTMENT

- Best Specimen White Embroidery, Colored Embroidery, Cross Stitch Work, Netting Work, Battenberg, Eyelet, Knitted, Crochet, Bead Work, Quilting, Fancy Sewing, Plain Sewing:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best and Largest Display in Ladies' Department:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon and cash 50c.
- Best Display of Flowers:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.
 - Best Pot Flowers 50c.
 - Best Bouquet 50c.

ARTS AND PAINTING

- Best Painting in Oil or Water Color; Same, by Child under 15 Years, Best Specimens of China Painting, Best Pencil or Crayon Drawing, Best Display of Burnt Wood Work:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Collection of Specimens in Arts and Paintings:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.

POULTRY DEPARTMENT

- Best Trio Barred, White and Columbian Plymouth Rocks; White Silver and Columbian Wyandottes, Rhode Island Reds, Black Langshans; White, Brown and Buff, Single and Rose Comb Leghorns; Black Minorcas; Anconas; White, Black and Buff Orpingtons; Games; Bantams; Turkeys; Geese; Guinea Fowls; Fawn and White, and White Indian Runner Ducks; Rouen and Pekin Ducks; and Best Display of Pigeons:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Dozen Chicken Eggs, Best Dozen Indian Runner Duck Eggs:
 - 1st. Blue ribbon and cash each 50c.
 - 2nd. Red ribbon.

LIVE STOCK

- Best All-purpose Stallion, 3 years or over; All-purpose Mare, 3 years or over; All-purpose Sucking Colt; 2-year-old Stallion or Mare:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$2.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Standard Bred Stallion, 3 years or over; Standard Bred Mare, 3 years or over; 2-year-old Standard Bred Stallion or Mare:

- 1st. Blue ribbon and cash each \$2.00.
- 2nd. Red ribbon.

- Best Span of Mules, best Span of Horses in Harness:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$2.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Breeding Jack:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$2.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Matched Buggy Team:
 - Blue ribbon and cash \$2.00.
- Best Single Buggy Team:
 - Blue ribbon and cash \$1.00.
- Best Saddle Horse:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.
- Donkey Racing:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$1.00.
 - 2nd. Red ribbon and cash \$0.50.
- Best Bull of any Breed, one year or over; Best Cow of any Breed, one year or over:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$2.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Sheep or Goat, Male or Female:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$1.00.
- Best Bunch of Goats, 5 or more:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$3.00.
- Best Herd of Cattle, 5 or more:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$5.00.
- Best Boar of any breed hogs; Sow, any Breed:
 - 1st. Blue ribbon and cash each \$2.00.
 - 2nd. Red ribbon.
- Best Sow with Litter of Pigs, 5 or more:
 - 1st. Blue ribbon and cash \$2.00.

RULES COVERING ENTRIES

- All animals must be the property of the exhibitor, and all products exhibited must be produced by the exhibitor. All fancy work, etc., must have been made by the exhibitor.
- No exhibitor has a right to make known to the judges which are his products, or otherwise interfere with the judging, or he will be barred from competing for premiums. No exhibitor can act as a judge in any department in which he may have any exhibits.
- There will be no entrance fees charged for exhibits. The Association will use all possible care in looking after and caring for the various exhibits to protect the property of the exhibitor, but they will not be responsible for any loss or damage to animals and other products whatsoever while on exhibition or thereafter.
- All exhibits competing for premiums must remain on exhibition until 5:00 o'clock p. m., September 10th, 1922.
- Entries of all exhibits must be made before 12 o'clock m., September 9th, 1922. Such stock as milk cows, etc., which can't be left on Fair grounds over night, must be re-entered before 11 o'clock Sunday morning, September 10th, 1922.

Generalversammlung.

Die jährliche Generalversammlung des Gegenseitigen Unterstützungsvereins gegen Feuerfahnen für Farmprodukte fand am Samstag, unter dem Vorsitz des Herrn A. W. Engel.

Der Bericht des Sekretärs Herrn Aug. Triesch enthielt folgende Angaben: Der Verein besteht jetzt drei Jahre und zählt 212 Mitglieder, eine Zunahme von 32 Mitgliedern seit der letztjährigen Generalversammlung. Zwei Brandschäden wurden während des Jahres ausbezahlt; es brauchte kein Affektgeld erhoben zu werden, da genügend Geld in der Kasse war.

Der Bericht des Schatzmeisters Herrn Chas. Albes zeigte in ausführlicher Form folgende Einnahmen, Ausgaben und Bestände:

Anhand 1. Aug. 1921	\$490.08
Prämien einbezahlt im Laufe des Jahres	233.39
Zusammen	\$723.47
Ausgaben:	
Brandschäden ausbezahlt	\$410.00
Anderer Ausgaben	38.75
Zusammen	\$448.75
Bar und Einnahmen wie oben	\$274.72
Ausgaben	448.75

bleibt Kasse 1. Aug. 1922 \$274.72
Der Bericht wurde von einem Komitee bestehend aus den Herren Curt D. Saur, Aug. Neuse Jr. und Wm. Hummel geprüft und richtig befunden.

Der Durchschnittspreis für das laufende Fiskaljahr, der als maßgebend bei Aufnahme und Brandschäden gelten soll, wurde folgendermaßen festgelegt: Corn 80 Cents per Bushel, Cornbuds in Ballen \$10.00 die Tonne, alles übrige Mannhutter \$20.00 die Tonne, Cottonlamm \$40.00 die Tonne, Weizen \$1.20 per Bushel, Hafer 60 Cents per Bushel, alle Sorghum-Samen \$1.00 per Bushel.

Locales.

Bei der katholischen Kirche am Honey Creek soll eine Gemeindehalle gebaut werden.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 21.95, Galveston 22 1/2, Houston 22.35, Good ordinary 18.15 bis 19, middling fair 23.85 bis 25.

Den an anderer Stelle veröffentlichten Nekrolog der Frau Wilhelmine Simon von Kyle ist noch beizufügen, daß die Verstorbene 6 Schwiegertöchter hinterläßt.

Herr und Frau S. G. Williams, ihre Söhne Otto und Leslie und Töchter Elisabeth und Theresie sind von einem höchst angenehmen, zwei Monate langen Ausflug nach San Francisco, California, und anderen Punkten im Westen zurückgekehrt. Während ihres Aufenthaltes in California weilten sie als Gäste bei ihrer Tochter Frau John Fabian.

Opera House Programm

Samstag, 26. August	Constance Talmadge
— in —	
2 Reel Comedy	10 u. 20c
— in —	
Sonntag, 27. August	Mae Murray und Rudolph Valentino
— in —	
2 Reel Comedy	10 u. 20c
— in —	
Dienstag, 29. August	Wird später bekanntgemacht
— in —	
Donnerstag, 31. August	Viola Dana
— in —	
2 Reel Comedy	10 u. 20c
— in —	
Es kommt September 3. u. 4.	Norma Talmadge
— in —	
2 Reel Comedy	10 u. 20c

† Fel. Theresia Williams reist nächste Woche nach Brownsville auf Besuch zu ihrer Schwester Frau Harry Slavitchel und gedenkt mehrere Monate dort zu verweilen; ihre Schwester Fel. Elisabeth reist mit bis nach San Antonio und wird dort bleiben.

Seit einiger Zeit soll in der Nähe von Cuero auf vorbeifahrende Automobilfabrer nachts geschossen worden sein. Da niemand verletzt wurde, schenkte man der Sache wenig Beachtung. Vor einigen Tagen wurde nun ein junger Mann aus Cuero durch einen solchen Schuß am Kopfe verletzt. Die Beamten untersuchen den Fall.

In Camp Travis geriet ein Hausen zusammengelegter Felte in Brand. Das Feuer breitete sich aus und richtete Schaden im Betrage von ungefähr \$17,000.00 an. Drei Feuerwehrleute und vier Soldaten erlitten Brandwunden und mußten nach dem Hospital gebracht werden.

In Nixon wurde ein wandernder Uhrmacher verhaftet, auf den Verdacht hin, mit dem an anderer Stelle in dieser Nummer gemeldeten Leichenfund bei Sutherland Springs in Verbindung zu stehen. Der Mann hatte früher in Sutherland Springs gearbeitet.

Großes Preiskegeln

— in —
Cordova
Sonntag, den 3. September.
Abends großer Ball.
Jedermann freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großer Ball

— in —
Ziegenhals' Pavillon
Samstag, den 26. August.
Freundlichst ladet ein
Yorks Creek Dräher.

Großes Preis- und Pot-Schießen

— des —
Vogel Valley Schützen-Vereins
Sonntag, den 27. August.
Anfang 1/2 9 Uhr. Alle Schützen freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großes Herren-Preiskegeln

auf den Bahnen des
Cibola Kegeln-Vereins
Sonntag, den 3. September.
Es werden zwei Runden gefegelt.
Freundlichst ladet ein
Chas. Zimmermann, Sekretär.

Großer Ball

in der
Abland Halle
Sonntag, den 27. August.
Freundlichst ladet ein
A. J. Garbrecht.

Großer Ball

— in —
Bulverde
Sonntag, den 27. August.
Freundlichst ladet ein
C. F. Standt.

Großes Herren-Preiskegeln

auf der
Solms-Bahn
Sonntag, den 27. August.
Gute Preise. Abends Ball in der Halle. Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Ball

— in der —
Barbarossa Halle
Sonntag, den 27. August.
Freundlichst ladet ein
Ernst Hipp.

Großer Bürger Ball

— in —
Smithsons Valley
Samstag, den 26. August.
Für Kaffee wird geforgt.
Freundlichst ladet ein
H. Bremer.

Männer, beachtet zu Eurem Vorteil diese

reduzierten Preise für Sommer-Anzüge

Geld spielt eine Rolle bei Euch Männern, und wir wissen es. Ihr wollt nicht mit langatmigem Bombast belästigt sein über „Große Geldsparende Ersparnis-Ereignisse“, wenn in Wirklichkeit nichts dahinter steckt. Wir nennen die Dinge beim rechten Namen, und wenn wir eine „wirkliche Reduktion“ anbieten, kann man sich unbedingt darauf verlassen, daß man eine wirkliche Reduktion von uns erhält.

Wir haben alle Sommer-Anzüge so im Preise heruntermarkiert, daß der gesamte Vorrat in kurzer Zeit fort sein wird. Und das ist, was wir wollen — wir wollen Platz machen. Darum haben wir die Preise genau um ein Drittel reduziert.

Die Anzüge:	Die Preise:
Leichte wollene, Mohairs, Palm Beach, Beach Cloths, Air-O-Weaves und Gabardines, verfertigt von Kuppenheimer und anderen Schneidern der besseren Art.	\$11.75 Anzüge, jezt = = = \$ 7.85
Es befinden sich darunter konservative Modelle und Sport-Modelle, in soliden Farben, Streifen und karierten Effekten.	\$15.50 Anzüge, jezt = = = 9.00
Farben: Grau, Braun, Tan und Blau, in verschiedenen Schattierungen.	\$14.00 Anzüge, jezt = = = 9.35
Jeder dieser Anzüge ist ein Beispiel der feinsten Schneiderkunst.	\$15.00 Anzüge, jezt = = = 10.00
	\$16.50 Anzüge, jezt = = = 11.00
	\$17.50 Anzüge, jezt = = = 11.70
	\$19.50 Anzüge, jezt = = = 13.00
	\$22.50 Anzüge, jezt = = = 15.00
	\$25.00 Anzüge, jezt = = = 16.70
	\$27.50 Anzüge, jezt = = = 18.35
	\$35.00 Anzüge, jezt = = = 23.55

Der Sommer ist nicht vorüber: wir haben noch heiße Tage vor uns. Kaufen Sie einen dieser Anzüge jezt und tragen sie ihn, bis in ungefähr drei Monaten von jezt das kalte Wetter beginnt. Dann können Sie ihn weglegen für nächsten Sommer, und er wird dann so gut sein wie neu.

S.V. Pfeuffer Co.

Etabliert 1865
Neu-Braunfels, Texas

Großer Bürger Ball

— in —
Schumannsville
Samstag, den 2. September.
Bitte Lunch mitzubringen, für Kaffee ist geforgt.
Freundlichst ladet ein
Schumannsville Social Club.

Großes Skat-Turnier

— in —
Kirby
Sonntag, den 27. August.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Alle Skatspieler sind freundlichst eingeladen.

Großes jährliches Preis- und Pot-Schießen

— des —
Neu-Braunfels' Schützenvereins
Sonntag, den 3. September.
Kartenverkauf 9 a. m. bis 5 p. m. Für Essen und Trinken ist bestens geforgt. Alle Schützenvereine und Freunde sind herzlich eingeladen.
Das Committee.

Großer Ball

in der
Selma Halle
Sonntag, den 3. September.
Freundlichst ladet ein
R. E. Frießenhahn.

Großes Preis und Teamkegeln

— in —
Schumannsville
Sonntag, den 17. September.
Freundlichst ladet ein
Lone Star Kegelerverein.

Labor Day-Feier

Landa's Park

Montag, 4. September

Spezielles Programm für Tag und Abend

Näheres in nächster Nummer

Die Tauben-Jagd

fängt am 1. September an

Wir haben die größte Auswahl von Winchester-Patronen und alle Sorten Gewehre.

LOUIS HENNE CO.